



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1907

427 (14.9.1907) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-135897

Ornerul.

Abonnement:

70 Pfennig monaflic. Beingerlohn 25 Big, monatlich, burch bie Woft beg, incl. Bofts antiching S. S.42 pro Cuartal. Gingel . Phummer # Big.

Inforate:

Die Colonel Beile . . . 25 Big. Auswartige Inferate . . 30 .. Die Beffame-Belle . . . 1 Mart (Babifche Bollegeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfablatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2, Gelefenfte und verbreiteifte Zeitung in Mannheim und Hingebung. Schluß ber Inferaten-Linnahme für bas Mittagsblatt Morgens o tibr, für bas Abendblait Rachmittags 3 tibr.

Eigene Medaktions-Bureaus in Berlin und Karlsruhe.

9lr. 427.

Camstag, 14. Ceptember 1907.

fein, feine felbitgewonnene Lebensauffaffung, fein eigenes

(1. Mittagblatt.)

Telegramm . Mbreffe:

"Journal Mannheim".

Edefon-Rummern:

Directionu, Buchhaltung 1449

nahme v. Drudarbeiten #21

Reballion 977

budbanblung . . . 218

Druderei Bureau (Ans

Expedition und Berlags.

Die bentige Mittagsansgabe umfaht 12 Geiten.

Gine neue Engiftifa.

Der "Corriere della Gera" meldet über die bevorftebende Enguflita folgendes: "Die bereits feit längerer Beit angefünbigte Engoffifa des Papfies gegen ben Modernismus wird ichen in furger Beit, auf jeden Jall noch vor Ablouf bes Monats veröffentlicht werden. Gie wird in zwei Teile zerfallen. Der Bapft beginnt gunachft mit ber Darftellning ber Lehren ber bebentenbiten fatholifden Moberniften auf biblifdem, theologiidem und philosophidem Gebiete und fnüpft an diefe Darfiellung die Widerlegung diefer Lehren auf Grund der katholischen Lehre. Die Engyfilfa verfolgt ben Bwed, dargulegen, daß ber Modernismus die Grundlagen nicht nur des Katholizismus, jondern des Christentums überhandt untergrabe, und daß er im Grunde nichts anderes jei als ein verfappter Mattonalismus. Gine Ronfegueng bes Modernismus ift die Regation ber Rirche. Ber der moderniftischen Schule augebort, bort auf, fatholifch ju fein. Die Engeflifa wird weiters das Recht und die Aflicht des Beiligen Stubles darlegen, ben Ratholifen nicht mir in jenen Dingen, die mit dem Glauben und der Moral zusammenbängen, sondern au di in politifden Dingen Inftruttionen gu erfeilen. Die Enguflifa ermabnt ben Rierus, ben Lebren des Modernismus ein umio gröheres Augenmerf gugumenben, als der Alerne die Ecclesia docens baritelle und nicht gulaffen fonne, daß andere fich dieses Birfumustreffes bemächtigen. Im Batifan wird ber Beröffentlichung ber Enghtlifa eine umio größere Bedeutung beigelegt, als die Eugnflifa zweifellog einen wichtigen Abidnitt im Bontififat Bing' N. dar-

Und die Beltgeschichte wird auch durch diese Enwflika nicht jum Stillftand gebracht, der große fulturelle Entwidlungsprozek auch durch fie nicht zurückeichraubt werden. Bir verfpredjen und nur eine, allerdings fegensreiche Birfung bon ber neuen Engoffifn. Gie wird ben tiefen Rif, der burd die fatholifde Belt Deutschlands geht, erweitern. Die miramontanen Blatter baben aut Schluft, Schluft rufen, wenn ber Batifan felbft daffir forgt, daß die Erörterung fiber bie fcmerwiegende Frage der Stellung des Ratholizismus im beutigen Geiftes- und Rulturleben in Glug bleibt. Bins X. ben man für einen frommen Giferer von ehrlichfter Ueberpeligung balten barf, war ichlecht beraten, ale er fich ju ber neuesten Berbammung der Rulturentwicklung der Gegenwart entifilog und die Ratholifen erneut unter das vatifanische Joch zu swingen unternahm im gangen Bereich ihres Denfens und thres Willens. Es much für den gebildeten, felbständig uteilenden Katholifen doch geradezu elwas Ungebeuerliches

Urteil in politischen und sozialen Dingen haben zu burfen, feine Beltanfchauung, fein Bildungsbedürfnis, feine Beziehungen gu ber reichen Geisteskultur ber Beit burch ein bartes Dogma fich vorschreiben zu laffen. Dagegen muß auch ber gläubigfte Ratholif fich emporen, falle er nicht gur Stumpf. beit des Serbentriebes berabgejunten. Die Erregung, die burch den Fall Schell in Die fatholiiche Welt gefommen ift, ichlummert vielleicht für den Augenblick, aber fie war viel zu tief und nachhaltig, als dog fie durch ein papitliches Defret gertreten werde wie ein fleines Glimmfener. Der De nich im Ratholifen muß fich dagegen emporen, wie ein unreifer Schulbuben behandelt zu werben, bem man vorschreibt, was er leien, was er denten barf. Es ift eine vollkammene Unmöglichkeit und daber ein vollkommener Unfinn den gebildefen Ratholifen bermetifch von ber Umwelt abguichließen. Das Denken der Reuzeit dringt durch olle Turen und Jenfter und der individualiftifche Geift ber Beit, der nicht Salt macht nor den Befennern des Katholizismus, entwöhnt von flaviidem Geboriam, den das Mittelalter mohl leiften fonnte. Dird nun mit großer Ctarefopfigfeit biefe blinde Untermilrigfeit, diefer fflavifche Geboriam von erwachienen, durch die Schulen des mobernen Staates gebildeten Menichen trops dem gefordert, fo fann ein foldes Anfinnen, den Beift in dogmatische Fesseln zu legen, ihn einzumauern in düstere Rlofterzellen, mur gu innerlichfter Entfrembung bott der Rirde führen, ju innerer Emporung gegen ben geiftigen Defvotismus Roms, die ichon durch ben Gall Schell fo bell aufloberte, daß ihr Bideridein fogar and ben Jenffern ultramontaner Redalfionsftuben und entgegenschlug. Die Erspflifa wird auf den fatholischen Modernismus nicht die Birfung bes Baffers, fondern des Dels ausiben. Der Brand wird durch fie erft recht emporlobern und bie Soffmung fo vieler edler Manner im fotbolifden Lager, bag am deutiden Wefen auch der Ratholizismus einmal genesen moge, wird neue Rahrung erhalten. Den gebildeten beutidien Rotholifen fteben neue ichmere Rampfe um ihr Recht auf Berionlichfeit. um ihr unveräußerliches Menschenrecht auf Geiftesfreiheit und Freiheit der Urteilsfindung in politifchen, fogialen, ethiichen und philosophijden Fragen bebor; es begleiten fie unfere besten Wünsche. Worauf es anfommt, ift daß fich im Ratholizionius tapfere deutsche Manner finden, die auch dieses feine Ret mit ftarter Sand gerreißen, das über bas Beiftedleben bes deutschen Ratholigismus bon Mom ber geworfen werben foll.

Politische Uebersicht.

Mannbeim, 14. Ceptember 1907.

Die Allteregrenge.

Mm Schlich einer langeren Betrachtung über ben Beidling des Reicheverbandes ber nationalliberalen Jugend

fdreibt beute bie "Röln. Big."

Der in Raiferstautern gum Beidluff erhebene Antrag ift abne Einvernehmen mit der Parielleitung formuliert und eingebracht worden; die Zentralleitung wird bedbaib bem Befchie bermulich auch nicht guftimmen, weil er im Biderfpruch mit ben Sobungen er Bartei fieht nub, weit entfernt, eine Stärfung bargunelfen, nach brer Anficht eine Schwächung ber Gefamtbartei bebeutet. Cons ben Ernit ber Loge gu verfennen, feben wir aber ben Berbandlungen n Biesbeden deshalb nicht obne Soffnung entgegen, well bie fübe beutiden Bereine mit ihrem Eintritt im den Reichsverband gugleich ich auf besten Sapungen verpflichten, die ausdrücklich nat beine Borbeholt lich an bas nationalliberale Farrelprogramm ans ebnen. Benn alfa die fudbeutiden Jungliberalen, woran man tidit gweifeln barf, den Ralferblauterer Befalus burchführen und trop aller Zweidentigleiten "jungliberaler" Boltifer durch die Tat beweifen, daß ibre praftische Arbeit der Abrerung des Karional-liberalismus, wenn es fein muß, inter offener Auspfiellung gegen andere liberale Barteigebilde gift, so wied man in Wiesbuden trop ollem gu einer Einigung tommen fonnen.

Die Landiagemah'en in Cachfen.

morite Bableeffaffe ber brei Dresbener Unn b. lagstreile hat austallichlich nationalliberale Bablmanner gemablt, Der Nationalliberale Bettuer ift int erften Bahlfreis gewählt worden. Bon ibren acht erledigten Mandaten find ben Notionalliberalen nach den bisher befannten Ergebniffen vier bereits gefichert, obgleich bie Ergebnife der henligen Boblmännerwahlen der erften Alabe nach feblen. Es lagt fid icon fest liberfeben, bas, die Landingswohlen einen Sieg für den Rationalliberalismus bebeuten. In Dresben wurden gewählt Bettner, Bogel, Unders, Der lettere mit großer Mebrbeit gegen den Freifonservativen Bebrens. Beiter find bodiftmabriceinfich gemählt Kidelbabn-Chennit (Ctabt), Grobe-Chennin (Land), Bauer-Ane-Eibenftod, Clouf. Frankenberg-Anguitus burg. Richter-Großichongus Sbersbady, Sandel-Grimmiffdan-Berdon Gdiff-Leibzig 2, Miller-Leipzig 4. Die Rationalliberalen verfieren mabrideinlich Bittau-Beban vielleicht aud Dobeln-Baldbeim, wenn die Cogialdemofraten fur den Freiffun ftimmen Rein Bogialbemotrat ift gewählt und fein Antisemit. Das Croebe nis ber meiften Bablfreife ftebt noch aus. Die Ronferbativen baben bis jest 13 Ranbidaten fider burchgebracht.

Deutsches Reich.

- (Der Bentralvorftanb ber Rationallibe. ralen Barcei) wird, wir bie Ratl. Rorrejp, mittell, Freitag, den 4 Oftober, vorm. 20 Uhr, in Biesbaben im ber Wartburg.

- (Eine Bestungsfriegenbung bei Bofen.) Im Saufe ber nachften Woche beginnt eine Bestungsfriegenbung

Stols, ju voller Sobe aufgerichtet, ftehr fie be, die weife Geftelt, in ber eblen Biaftif ber Formen und in ihrer lieftifden Wube en eine Marmoritatue gemahnend.

Enblich, meine Ruth!"

Die ein Jubelruf fpringt es bon ben Lippen bes Monnes, Roch ein paar eilige Schritte - und er ift bei ihr und blidt woll leibenichaftlicher Begeifterung in bie ftrablenben Mabchenangen aus benen ibm eine Welt von Liebe entgegenleuchtet.

"Du baft lange auf mich gewortet, Ruth. Bergeibel" Lächelnb fdittelt fie ben Ropi.

"Micht bod, Geliebter!"

36 murbe burch einen Erief obgebalten, ben ich noch beantworten mußte. Mein Stiefvater und feine Geneablin fablen ploplich bos Beburfnis, mich bei fich ju feben - aur Geier bes breiftigften Weburteinges von "Madame". Ge fall ein giangenbest

"Du wirft abreifen, Rorbert ?"

"Richt fo lange Du bier weifft, Ruth. Was tummern mich alle Refte ber Welt, wenn ich Dich habe, mein Lieb!" Das Mabden ichmeigt. Aber ihre Angen ftrablen ihm an,

und ibre Lippen lächeln ibm enigegen, und ibr ganges gindvertlartes Butlig verrat ihm aufe neue bas fuße Webermuis ibrer Liebe. Sand in Sand ichlenbern bie beiben jungen Menichenfinder lanofom ben Strand entlang. Sie fprechen nicht viel. Gie fublen nur, fie feben einander,

Erhabene MerreBeinfamfeit.

borcht . . Glüftert es nicht über ben leife platichernben Bo-gen? Gind es bie Geifterftimmen ber Berftorbenen? Gind es bie Eraume und Solfnungen, welche gleich Lickelfen in weifaligern. ben Gewändern burch bie allmablich berangiebenbe Dammerung buiden? Gind es die lind verhallenden lehten Schwingungen unerfüllter Buniche, welche, bevor fie pang und für immer ber-llingen, mit ibrem Jaubergeton nochmals bes Berg ber gemen Wenichentinber ergittern laffen?

Witter ficht der Mann bie Band bes Dabchens.

Frauenhände.

Moman von Grich Greefen.

Radbrud verboten.

Arquenbanbe! . . .

Bar perfchiebenartigen begegnet man im Leben! . . . Bie eima malt es boch ber italienische Dichter?

Die einen find talt - bie armen, hoffmungslofen - falt Die anbern lau; fie icheinen Comt gu fein - lebenbig

lauer Comt ber Rofe . Manche laffen in unfern Bergen einen fugen Duft gurud,

in ber Ginjamleit nochatternd gleich einem Lengtog voll Blutenpracht: mabre Mabonnenbanbe - tenich, rein, überirbifch, Die Schmerg perichenden, Leiben milbern, Rube bringen,

Mus anbern fühlt man bas Belb erbeben; nicht fann man ue bergeffen, auch wenn fie langit entidmanben in groue Gerne . . Franenbanbe!

Lobergber Sag glubt aus wieber anbern: wahre Meifter-

banbe im Ranteichmieben - gieriger Banbe, fo idlecht, bag felbft Arabiens Moblgerude fie nicht rein ju mafchen bermogen. Und Ichloffe Sande gibt's, ftets jogbaft jugreifenb - unentichloffene, euergielofe Banbe, die fich ju feiner Zar auf-

Dann liebe fleine Sanbe - treu, wie Greunbesbanbe, bie boppelt fest im Beid bulten, Leibenschaften abwehren und unent-wigt burch bes Lebens Ungemoch führen, indes fie frohes

Bruchten wohren Gliffe um fich verbreiten. Aronenbanbe -Mir, ja ibr fonnt zwei Welten bervorganbern; eine Welt will Webe, eine Welt voll Glud! . . .

Mlutrot finft Ler Connenball ind Meer, alles ringbum in leuchtenben Burpur tauchenb.

Monoton platichern bie Wellen ibrea einformigen Raufchefang. Bon fernber burdsittern bie weichen Rlauge eines Biener Walkers bie Hare Luft. . . . Sonit alles ftill.

Menidenleer ber weite Meeresftrand. Das Babepublifum von Long-Island, bem berühmten Gerbabe unweit von Rewvort, verbringt biefe Stunden gumeift in der Rabe bed Rurboufes, um bei ben ichmeichelnben Riangen ber wobigeichniten Rapelle gu lachen, au ichergen, gu folettieren. . .

Lang ausgestrecht in ben weißen, feinlornigen Ganb, rabt einsam eine ichlante Mabdengestalt. Ihre groben, blangrauen Mugen ipaben febrifichtig ben Strand eutlang.

Gie hat ben breiten Alorentine, Strobbut abgenommen und ftutt ben feinen Copf, ben eine Gulle berrlichten, golbigichim-

Richt frein, boch bon willenbetem Ebenmag, mit fchlanten, ipiggulaufenben Bingern, an beren einem ein ichmaler Golbreif mit einem einzigen Brillanten erglangt - eine feite, energische, rubige Dant, bei beren Unblief man fühlt: biefe Sant fann niemandem eines Bojes gujugen, niemals fich bergeben gu etwas Schlichtem - bie Sand eines wien, vornehmen Menichen, ber bas was er einwal für recht erfannt, ausführt, foste es, mas es

Bloulich bebt bas Dabden ben Oberfürper. Scharfer ipaben bie Mugen in Die Fernt .

Sent farbt leife Rote bie garten, eimas bleichen Bangen. Die fiolgen Lipben umfpielt ein frobes Lacheln.

Dert binten toudt eine Mannergestalt auf, bie fich raich Das Mabden (pringt empor und ordnet ball gergaufte Doar,

MARCHIVUM

bei Bofen, ber wie anberen öbnlichen Nebungen auch von ber Brefie besondere Beachtung geschenft wird. Es wird nun von sachmännischer Seite auf die Rotwendigselt auswertsam gemacht, bei der Berichterstattung recht vorsichtig zu sein. Eine solche Nebung unterschebt sich wesentlich von Feldmandbern, da sie sich in dem Umfreise einer Festung in einem Gelände abspielt, das danernd für die Bestung die gleiche Bedeutung behält: es bedarf daber sur die Berichterstattung großen militärischen Tastes, um das allgemeine Interesse für die Uedung zu befriedigen, ohne die Interessen der Landesverteidigung zu gefährben.

Husland.

* Rufland. (Ueber das Auflaufen ber Raiferjacht "Standart") merben bom Bofminifter folgende Einzelheifen telegraphiert: 2fm 10. d. M. lichtete bie Jacht "Stanbart" in ber fechften Rachmittagsftunde auf ber Transunder Reede die Anter und nahm, von Torpedofabrgengen begleifet, ben Rurs auf die Aboer Schaeren. Min 11. 88. warf die Jacht um 10g Ubr vormittags Unfer im Jungfrufund. In der erften Radmittagsftunde gingen bie Majeftaten mit Kindern und Gefolge an Land, um auf ben naben Infeln zu promenieren. Um 3 Uhr lichtete die Jocht die Anker und dampfte unter Führung eines finländischen Lotfen in bem Schaerenfahrmaffer nach bem Rilengefford. Beftlich von der Salbinfel Sanun, um die Jufel Gronicher biegend, fließ die Jacht auf eine in der Karte nicht verzeichnete Klippe und blieb mit bem Mittelfeil fest fiten. Rachdem die Lage der Jacht und der ernfte Charafter der Beichabigung in Erfahrung gebracht maren, begaben, fich die Mojestäten mit den faiferlichen Kindern und bem Gefolge auf den Aviso "Afija", wo fie die Nacht verbrachten. Es wurden fofort alle Magnahmen ergriffen, um die Jacht flottzumachen. Zum Anspumpen des Waffers und gur Berftopfung ber Lede wurden Rettungsbampfer aus Renal und Sangoe beordert. Die Offiziere und die Mannichaften Elieben unberlett. Um 12. de. gingen die Majeftaten mit den faiferlichen Rinbern an Bord der inzwijchen angelangein Jacht "Alexandria" auf der die Fahrt fortgesent werden foll. Die Dagestäten und die faiferlichen Kinder find beim beften Bobffein. Im Laufe des gestrigen Tages lag die Jacht "Alexandria" vor Anter. Die Majestäten besuchten die Jacht "Standart", um fich mit dem Gang der Arbeiten gur Flotimadnung, welche erfolgreich fortidireiten, befannt gu maden.

Badifche Bolitif.

o.a. Dei del berg, 18. Sept. Bei den gestern in Robrbach vollzogenen Bürgerausich ust wab len fiegte in der Klasse der Rieberstessteuerten die sozialdemofratische Litte. Damit bat die Pariei, wie die "Bollöstimme" mitteilt, im Kreise Heibelberg das erste hundert spzialdemofratischer Bürgerausschufmitglieber überschritten.

Die Borgange in Marotto.

* Baris, 18, Sept. Die fiber ben Mörber Seleiffenb verbangte Tobesftrafe ift in lebenslängliche Zwangsarbeit ausgemanbelt morben.

Danger, 13. Sept. (Algener Pavad.) Die Schausas haben an General Drube Boten geschicht, welche ihre Unterwerfung unbieten sollten. Drube bewilligte einen Morgenstillstand bis morgen Mittag. Wenn die Abgesendten der Schausas dann nicht eingetroffen sein sollten, würden die Heindeligkeiten gegen sie wieder ausgenommen werben. Angerdem wurde verabredet, daß die Abgesandten von Bertretern der Duchalas-Bande, welche die Franzosen ebensalis angegriffen hatte, begleitet sein sollten. Die einen oder die anderen sollten sich nur einsiellen, wenn sie die Bedingungen des Generals Drube ohne Einschrünfung anzulanze

* Paris, is. Sept. Abmiral Philibert telographiert unter bem 12 bs. bas bas Kanonenboot "Dona be Melina" bas Kanonenboot "Don Bazan" bor Cajablanca abgelöft hat. Die Berhandlungen mit ben Stämmen ber Schanjas und anderer find in Cajablanca wieder aufgenommen worden.

* Lunbon, 13. Sept. Wie das Reuteriche Bureau aus Eckoblonea unter dem 12. de melbet, haben Rachafgler, die fich den Arangojen ergeben hatten, erflärt, die Berlufte der Araber bestiefen sich gestern auf 300 Tote and viele Berwundete, doch ist dies wahrscheinlich übertrieben. Weiter wird berichtet, daß sich noch amei Araberloger in der Rähe von Casablanea besinden, wigen die sich wahrscheinlich die nächste Unternehmung röchten wird.

Du willfe affo, bag unfere Berlobung noch ein Geheimmis

"No. Rerbert. De Du noch abhängig von ber Gate Deines Stiefvaters bift --

Stiewaters bist - " "Aber ich gelange erft in zwei Jahren in ben Befit meines

Bermigens, mein Bieb!"

"Ich warte auf Dich. Wood bebeuten gwei Jahre! Wir find jung und baben bas Leben bor und, Norbert!" "Und was für ein berrliches Leben — wir beibe gemeinsom!

"Und was für ein herrliches Leben — wer beibe gemeinichm!
"... D. weine Ruth, wie ich Dich liebel Suit Jahren bat meinem Balein der Sonnenichein gesehlt. In den zwei Bochen, da wir und tennen, din ich ein anderer gewarden — frob, glücklich, voll Erresetung in die Lufunft blidend. E.F. jost enwinde ich ganz bad Glück, jung zu sein und gefund!"
(Horriehung falgt.)

Buntes Feuilleton.

Siculedon (Icl-bas)

bon Sally Prubhomme t.

Dienieben bie Blumen alle vergeben, Der Rögel Gefang in furger Beit; Mir trannt von Sommern, bie befteben

In Ewigleit. Dienieben ohne Spur verweben Der Lippen Blitten, ihr Sommerkleib. Mir trüumt von Küljen, die besteben In Ewigleit.

Dienieben wir alle weinen feben fim Freundschoft und um Liebesteid; Mir traumt von Baaren, die bestehen In Emigfeit.

(Mebersett von Elifar v. Rupffer und abgebrudt in "Dipmpia und Golgatha", Deft I ber "Lebenswerte", Berlag Dermann Coftenoble, Jena 1907.)

* Zanger, I3. Gept. Der Raid Si Miffa von Abba ift in Warafelch angelommen um mit 8000 Reitern gum Sulean Willen Dafib au flofien.

Unwetter.

* Ct. Dargen, 18. Gept. Rechbem por menigen Jahren bie Rachbargemeinde St. Beier jum großen Zeil ein Raub ber Blommen geworben, bat geftern unfere Gemeinde eine ich me res Brandunglid beimgefucht, Weftern abend gegen 61/2 Uhr jog ein jog, trodenes Gewitter an, nach einigen beftigen Entlabungen ließ ein furchtborer Golog ertennen, bag ber Blig einacidiagen habe. Binnen furgem fliegen ans bem Dach ber Rloperfirche gwijden ben beiben Turmen leichte Rauchmollden auf, bie zeigten, bag fich ber Bligftroft bie Rirde jum Biel gesucht hatte. Sofort murbe Sturm geläutet und balb eilten generwebr und Burgerichaft jur Bilfeleifing berbei. Aber bie Jommen griffen mit folder But und Schnelligfeit um fich, bag in furger Beit feiftand, baft es an bem Gebanbe felbft nichts mehr an retten gebe. Unvergiglich ging man baber an bie Bergung bes Inhalts bes Glotteshaufes. Unter ichweren Maben geane es, bas Allerheiligfte, bes Gnebenbild, bas grobe Krugi und Bilber in Sicherbeit ju bringen, bagegen funnten ber fooneltar, bie Digel und die Ribliothef nicht mehr gerettet werben, fie fielen bem rafenben Glement gum Opfer, bos obne Unterlag weiter wütete und fein Bernichtungswert bold soweit geian hatte, bag Lirche und Turme nur eine einzige rauchenbe, ausgebrannte Ruine bilbeten. Die Gloden find völlig geschmolzen, alle Beufter gerfprugen, an ben ichmantenben Banben find fonm und Couren bon ben Golerien und Reliefs gu ertennen; bos Zifferblatt ber vernichteten Uhr ift beschängt, die rauchgeschwärzen Beiger weifen auf 734 Uhr. Aber noch nicht genug bes Unglude. Das in ber Kirche ausgebrochene Bener iprang trop veramerielter Unftrengungen auf bie an bie Riche anftokenben Saufer aber und legte meiter 4 Bobnbaufer und 2 Schennen in Schutt und Trümmer. Die Löscharbeiten wurden bier baburch erschwert, bag nach eine 4 Stunden Wossermangel eintrat. Diebergebraunt find Wohnhaus und Schenne bes Landwirts Joje Löffler, Wohnhaus und Schenne bes Botichreibers Guftap Albert und die Saufer bes Boligeidieners Johann Belbeogel und bes Frt. Balbine Schlegel. Bebu Jamilien find abbochlos. Das Weuer wütere bis morgens 4 Uhr fort, abwohl einige Rachbarfenerwehren, fo bie von Eichbach, Wogenfteig, Gt. Beier, Buchenbock to threell ed nach Lage der Dinge möglich war, zu Hilfe tomen. Die Lirche ift, wie bie "Breisg, Big," bort, mit 86 700 Mart in ber Webanbeversicherung, twhbem wird es meiterer ichwerer Opier feitens ber Wemeinde beburfen, um fie wieber aufsurichten. Das wird bann ber vierte Airdenban fein, denn gweimal ift die Sirche bereits abgebrannt, zum leptenmal im Jahre 1704. Seltsamerweise hatte die Kirche feinen Blipableiter. Die übrigen Brandbeichabigten maren nur sum Zeil, bezw. ungenügend verfichert, jum Teil find fie unbemittelt, Einftweilen baben Gemeinbe und teilnehmenbe Rochborn für ibr Unter-tommen geforgt. Der Großbergug bot fur bie Branbbeichabieten 300 Marl gespenbet.
oc. Aus bem Breisgan, 18. Sept. Schwere Ge-

oc. Aus dem Breisgan, 18. Sept. Schwere Gewitter entluden sich gestern gegen Abend über den ganzen Breisgan und den Kaiserstuhl. Der mit den Regensällen an manchen Stellen verdundene Hogel richtete in verschiedenen Redlagen Schaden an. In Herbolzbeim schlug der Blig in die Schane des Kandwirts Hermann Jees, welche mit ihren reichen Ernsedorröten niederdraumte. Die Rochbargebände kanten gerettet werden. In Leiselbeim (Unt Breisocht wurde der Landwirt Theodor Henninger samt seinem Bierde auf treiem Keld vom Blid getötet. In Emmendingen gub es durch die von den Beroen stürzenden Wassermassen auf den Straken Neine Uederschweinnungen. In einigen Hänsern mußte die ganze Rocht das Wasser aus den Rellern gepundt werden.

oc. Die reggingen (M. Woldschut), 13. Sept. Das bestigs Gewitter gestern murgen sorberte hier ein blübenbed Menichenkeben. Etwa um 8 Uhr wollte die 19 Jahre alte Tochter Marie des Landwirts Robert Würth ihrem Bruder, der auf einer Wiese im Gewann Stöcke Dehmb mödee, das Besperdrot überbringen. Lurg nach ihrer Anfunst zog das Gewitter an und sosset mochten sich das Mädchen und ihr Bruder auf den Drimweg. Saum waren die beiben etwa 200 Meter gelausen und etwa 100 Meter vom Dorse entsernt, als ein Bligstradl herniedersuhr und das Mädchen auf der Sielle tötete, während ihr Bruder kennatios zu Boden gestrecht wurde.

Bum Fall Ban.

Rarlorube, 13. Sept. Das Reueste im "Balt hau" ist, baß bie in Wachs geformte Figur Bons ichon jeht in Caftan & Banantifum in Beelin in Geminschaft mit anderen in gutem oder üblem Sinne besannt gewordenen Berjünlichkeiten zur Schan ausgestellt ist. Gerade von besonderem Geschmade kenat bas nicht.

Roniginnen, Die rauchen. Mis im Jabre 1894, fo ergabit eine englische Zeitschelft, Beinzeffin Alexandra Alig Rifolaus II beirateie und bie ruffifde Bafgefellicoft tennen fernte, war fie etwas unangenehm überraicht burch die Tatfache, bag bie Damen bes fasserlichen Gofell fast alle fart rauchten. Sie bachte auch baron, de Rigaretten and ibrer Rabe zu verbannen, aber ber Umftand bag die Butter bes garen, die Ralferinmittee Marie, eine leibenchaftliche Rauderin war, lieg fie ban biefem Borbaben obiteben. Sellfamerweise geht es auch ber Ronigin Gleng von Stallen abalide auch fie berabichent bas Rauchen ber Damen, vermag ober nicht ibrer Anschauungen enklozechend zu hondeln, da die Königin-Witwe Wat-Berita bem Twat febr gugetan ift. Gie raucht mit Borliche Biga retten, die fie fich und England tommen lifft. Die Monigin Amelie bon Bortugal, die eingige fonloliche Mergtin in der Weit, ift logar ber Meinung, bog bas Rauden ben Frauen burchans guträglich und sie rancht felbit alltäglich eine gange Angahl Zigaretten; bas felbe gilt auch bon Carmen Splva, der foniglichen Dichterin, und bon ber Ronigin-Mutter Chrifting bon Spanien.

- Gine luftige Manubergeichinte. Gin "Meinel" Diftperftanbuis, das gegenwärtig in hofftreifen die Runde macht und niel belacht wird, possierte füngstöhn — so erzählt ein Befer der "Tägl. einem Burgermeifter einer Heineren Gebirgoftabt Being D. (Orts- und Berfonennamen gelobien wir gu veridweigen) war während des Manövers mehrere Tage in dem reizenden, und vogen feiner ibrafficen Lage von den Münchnern gern befuchten Rebirgsfiabten E. einquartiert, und die würdigen Gemeinbebater efchloffen, bem mabrend feines furgen Aufenthaltes fehr beliebt rwordenen Bringen vor feinem bevorsiebenden Mogange eine fleine Opation baraubringen. Deffentwogen follte auch bas Gemeinbe. Gerhaupt an den Bringen eine fierze Ampronde richten. Erogben un unfer Mitrgermeifter gwar ben fiblichen Anforberungen eines remorfiandes in feber Beife und gur allgemeinen Jufricbenbeit ntsprach, wofür schon ber Umftand Jengnis ablegte, bag er schon num driften Male als Sieger aus der Wahlurne hervorging, so hatte er bod auch wie jeder Sterbliche feine felboachen Seiten. So war er beifpielsweife weit bavon entfernt, ein Einers ober gar Demofthe nes gut fein, turg, bas Mebenidevingen war fein größber Grenel und wer von ibm eine Rebe forberie, ber hatte feine Achillesferfe getroffen. Und boch - bilf was belfen mag - es mußte gerebet

Hus Stadt und Land.

Blannheim, 14. September 1907.



Auf bas beute abend ftalifinbenbe

turnerifde Abendfeft

sei nockennts aufmerksam gemackt, da badseibe bet dem reichkaltigen Peogramm gwelfelled eine unteresiante Zarbietung zu werden berspricht. Ungeführ 120 Zurner und Ternerimen werden bei diesen nuverlichen Auführungen, die der Mannteimer Turwereln in bereichilligker Weise swernommen dat, mitvirken und dabei die berschiebenken Arten gwanndricher Redungen vorlähren. Wie der kannt, derfügt der Mannbeimer Turwerein über eine große Angahl bervortagender Kunstintrner, und so weben den leinkeren Datzbielungen auch eine Reiße der schwierigken Kunk, und Krafisübungen auch eine Reiße der schwierigken Kunk, und krafisübervortagender Kunstintung gelangen. Das gange Bregram wird übungen am Borfübrung gelangen. Das gange Bregram mird aben aben den Beite wie bei ber Luncan-Kufführung um doch dem Take des Pielben Erenedierregimenks mit. Die Schplähe sind in derselben Geite wie bei der Luncan-Kufführung um doch Podium der Lendissonsche zu Work, für die übrigen Blabe 50 Afg. Der Beginn des inrneriisten Abendießes ist auf 8 Uhr festgeset. Eine Biederbolung sindet worgen Sonntag fiatt.

The Bieberholung ber Schälerspiele im Raturihenter finder befanntlich beute um 51/4 Uhr ober, falls es um biefe Beit regnen fallte, Sonntog Bormittag um 11 Uhr ftott.

12. Berbandstag des Zentral : Berbandes von Bereinen Deutscher Holzintereffenten, Gis Duffelborf.

Das Geftmabl.

Rach Abichluß ber geichäftlichen Berbandlungen bes 12. Berbanbetages bes Bentral Berbanbes von Bereinen beuticher Solsintereffenten begann im Bartbotel ein Geft mabi gu etma 100 Gebeden: bei bem ber Rebe Born munter weiter flofe Bereits unch ber Suppe bub bas Reben an. Der erfte Toult, ber ftebend angehört murbe, galt Raifer und Grofbergog. Gentralfefreiar Er. Beumer, ber befannte Barlamentarier, entelbigte fich biefer patriotifchen Anfgabe in ausgezeichneter Beife. Bein Trinfipruch war fnopp, formicon und gebanfenreich und fand ungeteilte Anerfennung. Dell flangen bie Biafer anein-anber und freudig wurde bie Rationalbomne angestimmt. Der ftollvertretenbe Borfigenbe bes Berbanbes, Berr Simmels. bath, ber bie Berbandlungen is umfichtig su leiten wußte, forach feine Freude über bie Teilnahme jo biefer Gofte an ben geselligen Beranstaltungen and, Insbesondere bantte er Berea Stadtrat Bogel für fein langen Ausharren bei den Beronblungen. Gein Soch galt ben Fritgaften, insbesonbere bem Bertreter ber Sanbeldfammer, Berrn Emmrich, bem Bertreter ber Stadt, Berrn Stadtrat Bogel und ber Stadt Mannheim. herr Stabtrat Bogel mies bei bem Ansbrud bes Danfes für bie freundlichen Worte bes Borfipenden barauf fin, bag Mann-beim burch feinen Dandel groß geworben fei und bag bagu auch ber Holzbandel fein gut Tell beigetragen babe. Er babe fich verpilichtet gefühlt, ben Berbanblungen bis jum Schliffe beignwohnen, um aus bem Gehörten bie Muganmenbung als Stadtrat und Landtagsabgeordneter in gieben. Redner machte weiter barnat aufmerkjam, bog nur burch ben Insammenlichte im gewerblichen Beben etwas erreicht werben tonne und folog mit einem Doch auf ben Berband. Roch mandes treffenbe Bort wurde im Berlaufe best Mahles, bas anserlijene gaftronomifche Wenuffe brachte, gesprochen. herr n. Schend - Arnsberg gebachte best burch Krantheit ferngehaltenen bochverbienten erften forfigenben Rommergienrat Brugmanu - Diffelborf, Bettmann. Rurnberg bes unermubliden Schahmeifters, herrn Butber. Berlin, herr Manet. Dintel ber "Arbeitsbiene" bes Berbanbes, bes herrn Generaffefrefar Dr. Beumer, biefer best nicht minter verbienftwollen 2. Borfibenben Simmelsbach und bes Borfibenben bes Driffanffduffes, Beren Maner. Dintel ber gur Borbereitung ber Tagung ine Unfumme Arbeit unverbroffen geleiftet und baffir geforgt , bag alle Rongrehteilnehmer bie angenehmften Erinnerungen

en Sache burch Borfciften bon ploblider Erfrantung ans bem Wege geben, aber endlich, gumal man ihm bon Orden und Titel proch, wonach es ben ehrgeizigen Mann id en längit gelüftete, entchlog er fich bod enblich bogu, in ben fauren Apfel gu beifen. Um die femierige Obliegenheit nach Möglichfeit gu erleichtern, im boben Mate beidioffen, ibm ben Gemeinbeidreiber all Souffleur beigugeben. Das Fejtpragramm wies als beitte Diemmer nach Ueberreichung eines wirklich prachtvollen Alpenrojen- und Ebeiweiß-Strouges burch ein ichmunes Gebiegsfind und nach Antomierung ber Ronigestemne bie Anfprache best Detworftanbes auf. Cadelloschie Rinbe berrichte, als ber Redner, bem man die große Berlegenheit bam Gefichte ablefen tonnte, das Pobium betrat und tann, gefentten hauptes wie eine Traverweibe, eber einem Belinquenten auf bem Schaffot, benn einem Beitrebuer gleichend, bas ftund. Dinter bem Bobium mar ein biblices Pflangenarrangement aufgestellt, welches ben babinter fiebenben Couffeur verbarg. der Bürgermeister sprach: "Königliche Hoheit!" — — Rönigliche Sobeit! - Baufe. - Monigliche Bobeit! - Wieber Baufe. Die Aufregung bes gitternden Bürgermeifters bemerfend, lifpelie foht ber Stadtidreiber burch bas Laubeidigt bes Aflangenarranges ments: "Jaffen Gie Mut und fichen Gie bin tule ein Mann." Dirfe Worte wurden irriimlichertveise von dem tonfusen Burgermeiner für den Anfang der Rede gedalten und, sich einen sichtlichen Rud gedend, saut, gegen die Hobeit gemendet, wiederholt. Der Souffleur war über diesen grengentofen Unsinn gang verdlufft und lifpelte ihm rafch zu: "Bos wachen Sie benn für Dumunheiten?" Der Würgermeister, noch mehr kopflos geworden, wiedersalte auch diese Worte. und gwar noch laufer. Der Stabtichreiber, nun gang aufer Jaffung gebracht, lifpelte iben unn gum beliten Male und gwar gang ener gifch zu: "Dalten Sie ein mit Ihrem Unfinn und merten Die auft: Die blowieren und alle unfierblich." Der Bürgerweitier, gang gete Begabmefend und mit ben Sanben wie noch einem Unbalt fuchent. in der Luft berumfuchtelnb, bielt auch biefe Burochtweifung für einen Teil ber Rebe und wieberholle auch fie angisidweißidmibend. - Bir wiffen nicht, ob bem Geftredner filr feine bis joht gewiß unerreicht baftebenbe Leiftung Orben und Titel verlieben

Lange wollte ber Blirgermeifter allerbings ber unangeneb-

mit nach Hause nehmen. Selbstrebend wurde auch der Damen gedacht. Den Höbepunkt erreichte die Fibelitäs, als Herr Hof-ichanspieler Ködert in der Marke eines bulgarischen Hofzhand-lers, des "Betters Aller aus Bulgarien" — io ließ er sich durch seinen "Ressen", den er selber vorstellte, einsübren — einen Projavortrag vom Stavel sieß. Das war wieder ein Brisantseuerwert von gundenden Wieden und dumprvollen Einfallen. Tränen sind wieder gelacht worden über unseren undezahlbaren Bonpivant, den man später ebenjalls bochleben ließ.

* Theaterfrequenz. Bei ben Operetten selipielen im Monat Juli war der Bejuch sehr ungleich. Den Retord erzielte die erste Borstellung der "Lustigen Wime" mit 1363 Besindern. Am ichlechteiten war die b. Auführung des "Rastelbinders" (341 Berionen) besucht. Uedrigens überstieg nur bei drei Borstellungen die Beluckerzahl die Fister 1600. Die Frequenz des Theaters det der Auführung der Operette "Det sibele Bauer" bewegte sich zwischen den Besuchzahlen 396 und 841.

* Die Stäbtischen Strassenbahnen vereinnahmten im Juli 241 777,75 M. (gegen 194 568 M i. B.) ober 0.385 M. (0.39 M) auf den Wogenkilometer, Befördert wurden 2502 168 Personen ober 8,98 (4,10) auf den Wagenkilometer.

* 173 752 Einwohner jablte Dannfeim Enbe 3 uli.

* Abschiedskanzert des Kaimorchesters im Friedrichsbark. Ein bochinterestantes Programm ist es, welches uns das Rarmorchesters uns das Karmorchesters uns das Rarmorchesters von leinem Scheiden, wergen Sonntag, noch bieter, recht, als wollte es und den Abschied grundlich ichwer machen. Alle jene Toustücke, welche besonders beliedt waren, sollen und einmal erstingen. Bagners Tonnhäuser-Ouderture, Lisses ungarische Rhapsodie Ar. 1, Gound Bach's Meditation, Bethoden's Sonate valbeitaue, Hoffmann's Erzählungen von Offenbach etc.

— Edenst werden die beliedten Solisten der Kapelle, die Horren Reichel, Bedenbach, Joehr und Bähl noch einmal zum Bortran gelangen. Hoffentlich ilt bieses Scheiden nur ein zeitweiliges, und wir rusen der wackern Künstlerichar und ihrem beliedten Dirigenten Emil Kaiser ein bergliches "Auf Wiedersein im nächsten Commer!" noch

* Saharet im Saalban. Morgen Sonntag finden in biefem beliebten Etablissement wieder 2 Borftellungen fratt. In der Abendvorstellung wird "Madame Sabarer" zum letten Male aufireten. Ab Montag, den 16. September, vollständig neues Programm, woraus wir vorläufig nur die tonfurrenglosen "Brothers Sidney" und bas Leben der Fragezeichen im "Balde"

erwähnen.

* Eine Bersamminug bebischer Schmiebemeister sindet am Sonntag, den K. Ottober L. D. im Saale der Kaiserbütte statt. Für die Bersammsungen, die vormittags to Uhr beginnen, wurde solgende Tagesordnung seltgeseht 1. Begrühung: 2. die Bedeutung der Jackorganisationen (Referent Herr Handwerlktammerselreiter D auch er Mannheim); 3. Beschlichgasiung wegen Gründung eines Landesverdandes badischer Schmiedemeister. Nachmittags ist u. a. ein Besuch der Gartenbauanstellung in Ausführt genommen.

* Berein Rechtsschunftelle für Frauen und Madden. Der Stadtrat bat und in entgegensommendster Weise zum Zweif der Abhaltung von Sprech stunden das Zimmer Rr. 12 im olten Rathaus partetre Montags und Donnerstags überlassen. Unsere Sprechstunden sinden daher nicht mehr wie bisber in der Bollstücke I, R 5, 6, statt, sondern vom 16. d. Mid. ab im alten Nathaus jeweils Montags und Donnerstag von

446-448 libr.

* Edulmadermeifter Berfammlung. Donnerstog abend fanb im Sofiotale bes "Bilben Mann" eine große Meifterber-fammlung fatt, welche bon ber Schubmadermeifter-Bereinigung Monnbeim (gegr. 1895) einberufen war. war febr gabireich befudt, auch bon ben Bornten und Rachbar-ftabten. Es war bem Borfiond gefungen, einen bebeutenben getoerblicen Borfampier und aufgerft geichidten Redner, Beren Schuh-mader-Dermeifer und Sandwerliffnumerprondent grip gig g aus Roln, ju gewinnen, ber lich feiner Aufgabe in glanzender und überenis anregenber Beife entledigte, Genfo mar Derr Dand-wertetommer-Gefreidr Daufer ale Referent gewonnen, ber bie Andführungen Rigord aus bem reichen Schot feiner Erfahrungen im gewerhlichen Leben ergangte. Derr Obermeister Ang Schmift leitete bie Gerfammtung und wufte in geschickten Ausführungen bie Bortelle einer gestgemähen Organisation zu beleuchten. Derr Schulmachermeister Johann Arn ber legte recht überzeugend den gvingenden Zusammenichluß zu einem geschlossenen und zeitgemäßen wingenden Zusammenichluß zu einem geschlosenen und zeitgemätzen Ganzen dar und empfalt vor ellem den Anichluß an die so günfig ardeitende und gut geseitende Edu d wach er Einkaufsagen offen sich aft (Lagerhalter F. Schöcklein). Nach weiteren Anstüderungen wurde solgende Refolution einstimmig gutgebeisen und angenommen: "Die beutige Bersammung im Soale zum "Bisten Wann" ist nach Andörung der Referenten, der Derren Handwerfstammerpräsident Kinge and Köln, Oberweister Angust Schmilt der und Jandovertskammersektretär Sauger zur Urberzeugung gekommen, das zur Jedung des Schuldwacherseiter ber Bufammenfclug ber Mannheimer Meifter am wirfiamiren in einer freien Innung burchgeführt werden fann. Die Ber-fammlung beauftragt baber eine Romuniffion von vier Meiffern aus meiservereinigung Mannheim 1895 bie Borbereitung zur Grün bung einer freien Innung gu treffen." In die Rommiffiot wurden gewählt die herren Schubmadiermeifter I. Grieber, Schred Sons, Miller und Speckt. Damit war bie Tagesordnung erschöpfi Berichiebene Reugufnahmen bon Mitgliebern bewiesen bas groß Intereffe an ber febr fachlich berlaufenen Berfammlung.

* Der Militärverein begeht beute abend im Ballbaufe die Zeier bis Geburtsfeftes unferes Großberwogs in Berbinbung mit seinem 18. Stiftungsfeie. Bur den unterhaltenden Teil bes Abends ift ein sehr reichhaltiges Brogramm aufgestellt, das gewiß alle Beincher befriedigen durfte. Sodonn ichließt fich für die junge Welt ein

Ball on

* Aus Labmigsbafen. Imei frühreise Bürichden, ber 12 Jahre alte Karl Munga und der 14 Jahre alte Christian Laib fahen gekern nachmittag zechend in einer Wirtschaft am der Friefendeimerktraße. Als der Weier sich auf einen Angenblid entfernt hatte, enlausendete Munga eine in der underschloßenen Vadenfaße terbende Schachtel, in der sich 150 Mart befanden. Der Wirt werkte isdart feinen Berluft, aber er verwochte die Büricksten nicht mehr zu fasien Auf der Aluckt warf der einen Gundertmarkschen wehr zu fasien. Auf der Aluckt warf der einen Gundertmarkschein weg. Bid ist find die deiden jagendlichen Chauner noch nicht gesapt; sie baden isten mehr Diebereien auf dem Rerbholze. — Einen foloss au Menschen von der Verweitung isten Frauensperson namens Kurcline Kinn auf do hat der Anderschung eine Frauensperson von der Andweisung seingen Berthand und auf dem Wecktolass hielte sie derartig die "wilde Fraue", daß sie gescholsten Weckton mußte. Eine andere Frauensberson, die auf die Tanner von 2 Jahren andgetweisen ist, wurde gestern abend in der Dammikraße wegen Bambruchs is sit gen um m. n. kind der ihrer Festnachme lam es zu einer destigen Webersandsaffäre. Beide Anstrückene werden in ihre Hangen Webersandsaffäre. Beide Anstrückene werden in ihre Deimat zurückgebracht.

* Mutmastiches Wetter am 15, und 16. Sept. Für Sonning und Montag ift bet nur fporabijder Gewitterneigung und febr warmer Temperatur größtentetis trodenes und beiteres Wetter ju

riberies.

Polizeibericht vom 14. Ceptember.

Aufforberung. Wegen ben Memmiffionar Georg Atang Moib aus Zallsheim ichmebt babier ein Berfohren wegen Be-

Derfelbe bat sich bei Logisbetrügen und bei der Erschwindelung von Darleben in der Regel für einen Schweines ober Birtbehändler Georg Schäfer aus Schweinfust ausgegeben, sich aber auch underer sallicher Ramen bedient. Da Rolf seit Wocken bereits sich bler auffällt, ist nannehmen, daß er noch mehr Betribaereien verübt bot, als die zett zur Lenntnis der Staatsanwaltschaft gelongt sind. Es ergebt dober an alle Personen, die von ihm geschödigt und noch nicht vernommen worden sind, die Ausstriberung, sich sotzt bei der Ariminalpoligei zu melden, Rath ist 46 Jahre alt, mittelgroß, unterfest, bat dunkelbindes Daats ist 46 Jahre alt, mittelgroß, unterfest, bat dunkelbindes Daats, volles, rötliches Trinkergesicht und starken Schnurebart und spricht bestisschen Dialekt.

Fahrrabbiebitable: Gestern wurden hier solgende Jahrraber von unbefannten Tötern entwendet: a) zwischen 11 und 1413 Uhr vermittags vor dem Rendan Sedenheimerstraße 6 ein Ablerrad mit ver Jahrif-Rr. 74 175, viesige Polizei-Rr. 449, leicht auswärts gebogener Lensstange und Korsgriffen mit

weißen Celluloibringen.

bejanbers berechnet.

b) vormittags zwiichen 6 und 12 Uhr aus bem Sofraum ber Wirtichaft aum Deutichen Saus, Recforauerftraße 1, in Recfarau ein Sabne ir ab mit ber Fabril-Ar. 40 722, Polizei-Ar. 806 Schwehingen, teils vernicelten, teils ichwarzen Speichen und neuen, etwas gerippten Mönteln.

e) abends 7 Uhr aus dem Hausgang C L, 8 ein noch neues Bittoria - Rad mit der berigen Bol.-Ar. 19540, volgiarbig emaillierten Belgen, mit vorwärts gebogener Lenftsonge. Auf dem aberen Teil des Rahmens ift in Ridel das Wort "Bistoria" angebracht. Um fachdienliche Mitteilung an die Schuhmannschaft ober

Gendarmerie wird erfucht.

Berhafter wurden 18 Berfonen, darunter ein verh. Privotier aus Gochsen, wegen Errenung öffentlichen Aergernises —
verübt im hiefigen Schlofigarten —, ein Taglöhner and Neckarau
wegen Einfungend von Singtbögeln, ein Rellner und 2 Arbeiter alle
Desterreich, die in Wiedbaden in lehter Zeit größere Diebbähle
rerübten und sich auf der Fluckt nach ihrer Heimat befanden, sowie
ein Kaufmannslehrling aus Altona, welcher seinen Lehrherrn in
Altona 800 Mart unterschlagen hat.

Hus dem Grossberzogfum.

- Debbesheim, 13. Sept. Ein Unfall, abalich jenem von Dienstag, wenn auch nicht so schwer, ereigneie fich gestern abend. Die Ebefrau des Landwirts Josef Schnibler batte das Unglich, das ihr ein Topf mit gesechter Mid beim Weglegen vom Ofen entglitt. Der beise Indalt ergoß sich über das 11/2 jährige Kind, das nicht unerhebliche Brandwurden und en an Kopf und Gestänt erlitt.

oc. Lichte ntal, 18. Sept. In der gestern nochmittag siattgehabten Situng des Bürgeransschusses wurde der Einge meindung dantrag mit 39 gegen 26 Stimmen angenommen. Die Eingemeindung noch Baden soll am 1. Januar 1808 vollzogen

o.c. Aus dem Breisgan, 15. Sept. Auch der "Aergtliche Berein des unteren Breisgans" bat beschloffen, bom 1. Oft. 1907 ab eine angemellene Erhöhung der ärztlichen Taxen eintreten zu laffen und die Sprechstunden an Sonnund keiertagen aufzuheben. Besuche zu bestimmter Zeit werden

* Dbertird, 13. Sept. Ein luftiges Stild den von unferer babifchen Gifenbahn wird ben "Bab, Rochr." aus Appen weiter berichtet: Steht am leiten Montag nachts balb 12 Uhr dort bas Bugle bereit ins Renchtal abzusahren; aber fömtliche Buge aus bem Ober- und Unterland hatten ftarte Berpatungen. Es wird 12 Uhr, der boje Schnellzug von der Refi-bens bat lich noch nicht eingefunden. Die Baffagiere im Zuge werden ungeduldig, denn alles jehnt fich nach des Loges Laft und Bige nach bem trauten Kammerlein. Da erbarmt fich ber Lotomotivfibrer, greift nach bem Bebel und ber Bug feht fich in Bewegung und fahrt feinem Bestimmungsort Oppenau gu. Unterbeffen fint ber Zugmeifter bes Bilgfeins brumment im Jahrbienftburean, alle Berspätungen verwünschend. Brawend fommt jest ber beripatete Schnellgug in die Salle gefahren und nun fanns loogeben. Aber o Dech! Als ber Bugmeifter gu feinem Bug ellt, glaubt er blind geworben zu fein, benn tein Bugle ift mehr gu jeben, "Serr Affistent", schreit er, "S' isch tor Bug mehr bo, ber muß obne mich abg'jabre fei!" Und richtig, auf eine telegraphische Erfundigung in Oberfirch lommt bon bort bie Runbe, bağ bağ Böglein unterwogs fei. Auf brobtliche Unweifung mußte nun bos Rüglein in Oberfirch fo lange marten, bis eine Rangiermaschine mit einem Wogen ben vergellenen Zugmeister samt einigen Sabrgaften nachbringt. Bachbem nun um 1 Ubr alles gluflich vereint war, tonnte bas Bugle Oppenau guftenern.

Pfalz, Keffen und Umgebung.

* Bubwigsbafen, 13. Sept. In der vorletten Racht war von unbefannt gebliebenen Berbrechern auf das Geleis der Lolalbahn in der Oppgaarstraße eine 200 Meter von Friesenbeim ein 11/2 Jeniner schwerer Stein gewälzt worden, wahrichelnlich uns den 5/4 Uhr früh von Oppgan nach Friesenheim jabrenden Zug zur Entgleisung zu bringen. Ein Wächter be-

merste iedoch das hindernis und beseitigte die Geschier

* Lam port beim. 18. Sept. Herr Feedinand Dockje adter ersucht uns mit Bezug auf uniere Meldung in Rr. 425
als Kater des Jukastierten Bar hochsidder auf Grund des § 11
des Breigesebes um Aufnahme solgender Bericktinung: "Mein Sohn
jand nie im Aredacht, ich mit meinem Dienstersonal unsittlich in
meiner Behaufung vergangen zu haben. Seine Inhaftierung erefolgte lediglich insolge bödwilliger Denunsiation seinen eines
Dienstmähdenes, welches sinne Grund vor einigen Tagen aus seinem
Dienströdlichs dei mir wegter und darten Tagen aus seinem
Dienströdlichs dei mir wegter und darten in einer Strafanzeige gegen meinen Sohn wegen Sittlichseitsbeliste brodte. Ich
reagterte selbstreitindlich daraus gar nicht, weil ich welt dienen Abern
den den weines Sohnes erfolgte nicht, vie Ihr Korrespondent bei
ernt din, an eine Schuld meines Sohnes zu glanden. Die Festvahme meines Sohnes erfolgte nicht, vie Ihr Korrespondent bei
erichtet, weil man ihn bei der Tot ertanpte, sandern weil er in solge
odengenannter Anzeige im Verdacht frand, vor 21/2 Jahren zu
Diern 1905 ein Mädeden ungücksig berührt zu haben, was er gang
ertstielen in Aberde sellt."

Sport.

" Biftvele Sportplat bei den Kennwiesen, Kommenden Sonnag finden auf dem Giffvela-Sportplate zwei interefiante Wettpiele fratt. Der Mannheimer Buhballflub "Alftvela" wird mit einer ersten und zweiten Mannichaft dem Ludwigshasener Juhtallflub "Bfalg" Wettspiele liefern. Dieselben beginnen um 2 Uhr und fann fich ein Besuch nur lobnen.

" Subball. Morgen, Sonntag, findet auf bem Exergierblat ob der Tanber erftach ber Aufhalllubs Franconia und der des Fusiballlubs Germania Sandboten fictt. Die zweite Mannichaft Franconia führt mit einem Schuftermesser.

nach Sedenheim, um sich gegen biejenige ber bortigen Fußballsgefellichaft zu messen. — Am Sonntag, ben 15. Sebtember, vormittags 914 Uhr, sindet auf dem bei den Branereien gelegenen Svortplate ein Redungsspiel der ersten Mannichaft der Mannichaft genannten Vereins katt. — Der Aurlätuber Inkballflud "Bödnix" kommt mit seiner ersten Mannkhast, die z. Zt. eine der besten Suddenticklands ist und am vergangenen Sonntag im Karlstube gegen Mannbeimer Fußballgesellichaft "1896". 1: 1 spielte, morzen Sonntag, den 15. September, nach Mannichalt, mich mit der ersten Mannschein, um sich mit der ersten Mannschein der Ford ünder nachmittags 4 Uhr auf dem bei der Brankreien gelegenen Sportplate der Mannbeimer Ingballsgesellschaft "1896" siatt. Um 214 Uhr spielt auf dem gleichen Blade der Wormser Außballflud "Allemannta" gegen die zweitz Mannschaft dem Mannheimer Fußballflud "Allemannta" gegen die zweitz Mannschaft dem Mannheimer Fußballflud "Klemannta" gegen die zweitz Mannschaft dem Mannheimer Fußballflud "Klemannta" gegen die zweitz

Cheater, Runft und Wiffenfchaft.

Theater-Rotig. Die Intendang teilt mit, daß die für nächsten Gonntag im neuen Theater angefehle Borftellung "Ber Diefi" ausfallen muh, da die Wandelhalle des Nojengartens an diefem Aage volltändig für die Allgemeine Bindelnuft-Unsfrellung benötigt ift.

Sum Theater. Zu der Novität "Der Delfer" von Bhilippi beginnen, wie wir dernehmen, die Bühnenbroben bereits am kommenden Montag, während die Kovität am 22. de. Mis. im Reuen
Abenter im Rosengarten in Szene geht. In der nächken Annukuffer-klufführung fingt Fräulein Durand den hirtorlinaden.
Km 2. Oftober geht neueinftwdiert "Der Bogelhändler", om 18.
Oftober, ebenfalls in neuer Einstuderung, Goldmarks "Die Königin
don Soba" in Szene. Auch Eckelmann-Gelleri's Operetie "Die Infelbraut" schein nun endlich ihre erste Aufwartung zu machen,
wenigkens ist die Rovität neuerdings auf den Spielvlan geseht.
"Der Ring des Ribelungen" von Magner, Grillpargers "Redea",
Schillers "Ballenstein", mit Herrn Patscher in der Titelrolle, stehen
aleichfalls für die nächze Zeit zur Aussicht. Um 28. September foll Shafespeures wundervolles Lusipptel "Bas ihr
wollt" in neuer Einsindierung, am 18. Oftober "Uniere Kärbe" zum
erstenmal auf den Breitern erscheinen.

Großt. Dof- und Nationaltheater Mundheim. (Spielplan.)
Sonntag, 15. Sept. (B): "Fidelio". (Rocco: Fenten. Margelline: Meinert. Florestan: Copond. R.: Gebrath. D.: Ruhichdah.) — Montag, 16. (A): Historicher Ginalter-Roend: "Gerr Beter Ggueng". "Laune des Berliedien". "Literatur". (Margarethe: Ullerich R.: Jutendant.) — Dienstog, 17. (C): "Laundhügler". (Hist: Durand. Bolfram: Rooner.) — Mitmoch. 18. (B): "Induseres Fillen". "Die Fillen". Domeretag, 19.: Boriellung zu Einheitspreisent "Die Fillich und Taledo". — Freitag, 20. (D): "Cadalleria rustisanta". "Bajazzo". — Sambtag, 21. (C): "Die Geschnister". "Clavigo". (R.: Reiter.) — Sonntag, 22. (Abonn. (18p.): Resteinstüblert: "Die Fiedermand". (R.: Intendant. D.: Kuhschod.)
Reuss Theater. (Epielplan.) Mitmoch. 18. Sept.: "Die

Reues Theater. (Spielplan.) Mittwod, 18. Sept.: Die luftige Witter". (D.: Suth.) — Sonning, 22. Sept.: Jum ceften Male: "Der Helfer". (R.: Reiter.)

Große. Heftbeater Karlernhe. (Spielplau.) a) in Karlstuhe: Sonntag. 15. Sept.: "Tell." — Diensiag, 17.: Jum erstensmal: "Bater und Sohn." — Donnersiag, 19.: "Rigaros Hochseit."
— Freitog, 20.: "Ballensieins Lager." "Die Viccolowini." —
Samstag. 21.: "Vallensieins Tod." — Sonntag, 22.: "Nargareie."
— b) in Baden: Vittivod, 18.: Jum eritenmal: "Bater und
Sohn." — Die Erstaufführung des Esmannschen Lusspiels "Valer
und Sohn," das den Kudolf Predher überseht und für die dentiche
Bühne eingerichtet in, findet am Dienstag. 17. Sept., statt. Luch
für die Uransführung des Schauspiels "Auf Nissenstoon" von Mudo.
Derzog steht der Termin nunmehr sest; er ist auf Dienstag. 8. Oft.,
anderconnt.

Bom Theater. Deute obend geht die von Herrn Reiter beforgte Reneinstudierung von Ibsen's "Rosmersholm" erstmals in Szene, Beschäftigt sind die Damen Biltels, Sanden und die herren Mochold, Butscher, Gobed und Edelmann.

Wilhelm Bobe über die "Aninenfrage". Die seinerzeit über das heibelberger Schloß, so tobt jest ein beißer Admpf um die westfälische Linine Altena. Die Flinde Renovierungswut dat sich auch auf diese bedanernswürdige Burg gefürzt und der Kaiser soll unlänglt in Wänder eine Aenherung getan baben, welche man glaubte zogunsten der Renovierungs-Berichandelung aus-legen zu dürsen. Run scheint aber die Stellungnahme des Monarchen doch nicht gang in diesem Sinne ersolgt zu sein, die "T. Rt." meldet:

Bu ben Gelebrten, beren Meinung Kaiser Wilhelm öfters bort, zählt der Generaldirestor der sal. Museen in Berlin, Wirkl. Geh. Oberregierungsrat Dr. Bode, den er erst kurzlich in Kassel empfangen bat. Gede hat nun neulich in der Juternationalen Wochenschrift für Wissenschaft, Kunst und Technik den geplanten Wiederausdan der Burg wie solgt kritisvert: ... Wir glauben daßer, daß die Grasschaft Mark, die ihre Andenglicheit an daß Debenzollern-Hous sehrt bei der Feier des Wohönglicheit an daß Debenzollern-Hous sehrt bei der Feier des Wohönglicheit an daß der Erasschaft durch Aenausban der Kurg Alltena bezeugen will, dies bester daburch tun würde, daß sie die masserische und nur einige Räume zu einem weställichen Rittermuseum einrichtete und damit durch Ausstellung eines oder mehrerer alter weställicher Gehöste ein bänerliches Freilustungeum derbänden. Dierzu demerkt daß genannte Berliner Blott: Webe wird sich baum dem Vorwurft außeben bei einer "tänstlerisch-patriotischen Tal" nicht die Meisnung des Kaisers zu verreten — delbald tann der Kalser den Ausser, wird seht vor allem die Vernstung einer Kommission von Sochverständigen ersten Ranges ernent gesordert werden.

* * * * Nenes Cheater im Rosengarten. Die lustige Witwe.

Im Mosemparten wurde gestern abend anläglich der in Warin-Leim wellenden, ihren Verbandstag dier abhaltenden Michtleder bes Zentralverdandes dentscher Holgindstriefter "Die Insige Witne" aufgesüber. Wieder sand die unverwühliche Operette ein iedr gut besehtes, salt ansverkauftes Haus. Unter Derri Benisdirektor Caulé's verrechter Leitung ging die Vorstellung sont von natten. Das Onchester seitung ging die Vorstellung kott von natten. Das Onchester seitung ding die Vorstellung kott von natten. Das Onchester seitung die der reizenden, pridelinden Lebarischen Wussel zur vollen Brirkung. Die deupstatten lagen in den Jänden der Herren Secht, Reumann-Oadig, Sieder, Voisin und Vogelstrom, sewie der Damen Fil. Tuschlen, um der Operette ein gutes Gelingen zu sichern, Tas gublistum freute ich sehr über die gelungene Aufsührung und beenbete ledbusten Beisall, namentlich auch nach der vorzüglich getanzten Calemalt-Einlage, ausgesührt von Marietta Lorenz-Godinist und Claire Godinis.

Von Tag zu Tag.

— Religiöser Wabnfinn. In Rotenburg ob der Tauber erftach der Schuhmachergeselle Hartmann in einem Anfalle religiösen Wahnsinns seinen Meister Seusert mit einem Schustermesser.

- Das Muto. In dem belgifchen Orte Dolhain wurde ein Rind von einem nach Eupen burchsahrenden Mutomobil getotet. Auf eine entipredende Drabtmelbung bin bielt die Empener Bolizei bas Automobil an. wobet fid berausstellte, daß bas Automobil basjenige bes Bertretere Brofiliens auf dem Sogienifden Kongreg im Beichstagsgebande in Berlin war. Diefer erflarte fich gur Berantwortung aller Folgen bereit und verjah die Boligei mit ben entsprechenden Ausweisen. Dierauf tonnte die Gefellidaft ibre Reife nach Berlin fortfegen.

- Unterichlagung bon Rirchengeldern, In der Raffe ber Bfarrei Grokmartin in Raln murbe ein Rehlbetrag von etwa 24 000 Mt. fesigestellt. Der Kirchenfaffenrendant Bill foll diefen Betrag innerhalb feche Jahren veruntreut haben. Bon einer Berhaftung bes Beschnlbigten wurde abgeseben, da fein Nuchtverbacht borliege,

Doppelielbitmord. 3m Baldenjee erirantte Ach ein unbefanntes junges Liebespaar. Da ber Gee bie Beichen nicht herausgibt, wird bas über bem Doppelfelbftmorb famebende Dunkel mabricheinlich nicht enthüllt werden,

Die Gerüchte über Die Wiederverheiratung ber Graffin Montignojo.

Bu ben Beiratsplanen ber Grain Mentignojo wirb bem Berliner Bufalang," bon burchant unterrichteter Geite geschrie-ben: "Die Grafin Montignolo befindet fich jur Beit in ber Rabe bon London. Es fieht gang gweifelsfrel fest, bon ibre Unwefenboit in England feinen anberen Grund bat auf ben, ihre Bermablung mit bem Italiener Tojelli gu betreiben, wie fie ja auch ichon bie erften Schritte bierzu gefun bat. Wenn fich nunmehr bas Beftreben geliend mocht, biefe Latjache abgulengnen, jo ist bempegenüber festzustellen, bag es gang mahl begreiflich ift, wenn bener fleine Rreis von Freunden und Freundinnen ber ebemaligen Rrompringeffen alles verfucht, um fie bon biefem Cchritte phytebolien. Bielleicht ware es aber boch bas befte, wenn ber "Ball Montignojo" auf biefe Beife mit einemmale aus ber Welt gelchafft murbe." In Florens aber mirb bos Gerücht von ben Deiratsplanen ber Grafin Montignojo noch immer bementiert.

Mus Plorens wird gemelbet: Tojelli ift Buguft und Romponifit. Er ift 24 Jahre alt und aus guter Samilie, Er gibt ber Grafin Rlavierstunden und belucht fie baufig in ihrer Bille am Boggio Imperiale. Sieraus ift bab Gernige entftanben, bem Cofelli felbft energifch wiber(pricht. Tofell bat fich par nicht bie gur Beirat nötigen Dofumente berichafft. Der bentiche Roufel, ber über ben Sall befragt murbe, gab an, bag bie Broffin burch einen folden Schritt ihre Tochter Monica und ibre Apanage verlieren würde und ihre anderen Amber nicht mehr

Dagn bemerft ber "Lofalang,": Die Tatjache, bag Tofelli feine Ausweispapiere nicht geforbert bat, fann als Argument gegen feine Beiratsablichten nicht angenommen merben; im Begenteil, bei ben meiften Eben, die in abulider Weife von Unt-landern in England geichloffen werben, ift gerobe bie Schwierigteit, fich bie notigen Bopiere gu verfchaffen, beftimment für bie Treuung auf englischem Boben.

Die Berfonlichteit Tofellis.

Der Alorentiner Korrespondent bes "Corriere bella Gera" bat fich angelegentlich mit bem Manne beichaftigt, von bem bebanntet wirb. er werbe bie Grafin Moutignojo beiraten. Recherchen ergoben in erfter Linie, bag Tofelli fein Ganger ift, mir berichtet murbe, fendern ein Maniernirinole und Romponist, der ichen mehrere große Ronzerte in London und Paris gegeben bat. Er ift mittelgroß lehr bleich, trügt langes Doar und blon-bes Schnurrbarteben, beist Enrico und ift 24 Jahre alt. Sein Bater fit ber frangofilche Sprochlehrer und frühere Sauptmann ber Bergialteri Zoielli. Im Binter wohnt die Famille in Bin Lomormora, im Commer bat fie ihren Lanbaufenthalt in Borrette aufgefchlogen. Der funge Tofelll gibt feit langerer Brit ber Gröfin Ravierunterricht; die Stunden murken jeden Tog an Bormittag abgehalten, und bis gur Abreise ber Gröfin batte es über die tägliche Anmesenheit Tojellis in der Billa am Boggio Imperiale sein Gerebe gogeben. Plun ist die Gröfin schon seit kämperer Zeit auf einer Badereise bogriffen und Tojelli bielt sich

bis vor einigen Sogen in Borretta anf, von ma er abends ein paarmel in der Woche nach Florenz in sein Stammeste tam. Der Anwalt der Gröfen, Aldo Bantiul, der ihr während der Elnischerdind-Affäre zur Seite ftand, glaubt nicht, daß fie, ohne ihn an Rate zu ziehen, eine Absicht, wie es die einer Deirat ifi, andiubren wurbe. Die Rommune Floreng ficht ber Beirnt beshalb febtifch gegenüber, weil Tofelli von ihr feines ber Dotumente verlangt bat, ohne die er unbedingt nicht betraten fann. Berbachtig fammt ben Leuten in der Arnoftabt nur die Tatjache voo ban in der Billa bekannt ift, das die Grafin dempacht in Bichy eintrifft, und bag Tofellt ergablt bat, er fabre biefer Tage

noch Bidin und treffe bert unt ibr gufammen.

* Dresben, 18. Gept. Den Mitteilungen fiber eine Dei rat ber Grafin Mentignole ichentt man natürlich auch am fachtiiden Sofe Aufmertfamfeit; man wird istoch rubig abwarten, mas geldfiebt. Es ift baber nach ber "Jeb. Itg." nicht wahr, bag von hier aus ein Rogierungsbeamter noch Alaren, gefahren fet, um bie Bringeffin Big Monita abzuholen. Berbeiratet fich bie Grafin, fo wird ihr ball Tochterchen allerbinge abgenommen Die Apanage von Mit. 36.000 wird ihr ieboch voraussichtlich vom fochfifden Sofe auch nach einer Berbeiratung gegablt werben, in Rufficht barauf bag fie bie Mutter ber toniglichen Rinber ift.

Lette Nadrichten und Telegramme.

" Drontbeim, 18. Cept. Aus Tromfoe wird telegraphiert Bellmanns Ballon murbe am 2. Geptember ben bem Dampfer "Expreh" etwa zwei Mellen in nordlicher Richtung nach ber Bogelbabinfel bugfiert. 3m Ballon befanben fich Bellmann, Friefenberg und Baniman. Der Ballon mor leift lentbar, bie Moldine funftionierte aufgezeichnet. Die Jahrt mar jo ichnell, baf ber "Expreh" nicht folgen tonnte. Bel ber Mogelbapinfel wurde ber Ballon bei gunehmendem Binde und Schneetreiben laftgefuffen. Er wurde über bas Festfand Spifbergens getrieben und ftief, ale bas Gas ausgeloffen

wurde, gegen einen Gieberg. Die Grben Erippis geben betannt, buf bie bon Eriabi berfaften Dem viren gwifden Enbe bes Jahres 1907 und Unfang 1908 in Garepa und Amerifa

peröffentlicht werben.

" Daffington, 13. Gept. Die Abreife ber jum Studium ber Exportpreife ernannten Rommiffion ift auf ben 17. September fefigefeht. Die Rommiffion reift mit bem Dampfer "Rronpringeffin Cecilie" geht zuerft nach Paris und Wien und trifft bem offigiellen Reifeprogramm zufolge am Ub. Oftober in Berlin ein.

Die fachfifden Lanbtagemablen.

* Leipzig, 13. Sept. Die Nationalliberalen behampteten 7 von den bisherigen 8 Mandaten, fis gewinnen von den Rouferhatiben minbeftens 5 bis 6 Gibe. Db fie Bitiau-Loban an ble Freifinnige Belfspartei verlieren, enticheiben erft bie Rachtoghien.

* gittau, 18. Sept. In Bittaueland wurden gewählt 19 nationalliberale, 25 tonfernative und 14 fogialdemotratifche Bahlmanner. Ueber 7 Wahlmanner entscheibet ein zweiter Wahlgang.

Bur Arbeiterbewegung.

* Burid, 18. Cept. In Davos befinden fich feit vielen Monaten die Schneider im Ausftande, ber bisber bollftandig ergebnissos verlaufen ift. Ueber die Riederlage erbittert warfen in berfloffener Racht Streitende an fünf Orten Bomben gegen bie Baufer von Arbeitewilligen und Meiftern. Biele Scheiben murben gertrummert. 3mei Arbeiter wurden fo fdimer verlett, daß fie ins Spital gebracht werben nuchten. Die Behörben leiteten eine ftrenge Unter-

fuchung ein. * Wien, 13. Sept. In Bielit find fest 12 000 Tertil. arbeiter ausgesperrt. Auswärtige Agenten versuchen, die Ausgelperrten nach dem Auslande, namentlich nach Deutschland, anzuwerben. Eine Gruppe ging gestern nach Roln in eine Buteipinnerei, eine zweite nach Somburg ab.

* Antwerpen, 13. Gept. Die Federation Maritime bat ben Bergleichsvorfclag, deffen Grundlagen bereits gemel det wurden, abgelehnt.

Die Borgange in Maroffo.

" Paris, 14. Cept. Der fommanbierenbe General von Algerien, Gerviered, und ber Dibifionetommanbeur von Dran, General Liauthen, begaben fich im Automobil von Elemcen nach Ubichba. Es banbelt fut, wie bas "Cho be Baris" erfahrt, um einen rafch ins Bert zu febenben Bormarich einer frango-

fifchen Rolonne bon Ubidba in bas Innere bon Marotto.

* Baris, 14. Gept. Das "Echo be Paris" meint, bag bie Safen bon Rabat und Larafd, noch bor Eintritt ber Sturmperiobe mit fo ansehnlichen frangofischen und fpanifchen Streitfraften befeit werben follten, baft fie gegenüber allen Un-

griffen ber Rabhlen gewappnet finb.

* Paris, 14. Gept. Rach bem frangofischen Grengorte Lalla Marnia murben ber friihere fowie ber gegenwärtige Scheib ben Ubichba nebit zwei anberen Marottanern gefeffelt einge brocht. Gie werben beschulbigt, bei einem Stomme ber Umgegend nämlich ben Beni Genaffen gegen bie Frangofen Stimmung gemacht zu haben.

Der angenehme Aronpring ben Gerbien.

* Belgrab, 13. Gept. Die Belgraber Abenbbiatter feiten einen Borfall im Belgraber Offigierstafine mit. ber ein überans painiiches Muffeben bewerruft. Bor einigen Augen geriet ber bort anmefende Abronfulger Georg mit einigen gur Berfcfivorungsgruppe gehörigen Offigieren in Streit und rief ihnen gut Ich leibe Guch alle nicht! Ich weiß febr gut, was Ihr gegen mich vorhabt! Ihr werbet mich ficon fennen fernen, wenn ich eines Toges Guer Bereicher bin! Ich erwarte pon End, bag The um Gure Berfebung nadfuct!

In ber Ctabt wird biefer Borfall femftverftanblich verfchiebenartig fommentiert.

Der Reford auf bem Welimcer.

* Rem-Dort, 18. Cept. Der Dampfer "Unfitania" ber Cumarblinie possierte bente fent o Ubr 3 Minuten bie Barra. Die von ihm auf ber gurudgelegten Strede von 2780

Seemeilen erreichte Turchichnittsgeschwindigeis beträt nach einer Schähung 22,87 Geemeilen in ber Stunde.

Rem. Port, 18. Gept. (Auf dem beutsch-atl. Rabil.)
Rach bem Log ber "Auftiania" betrug die Baner der Neberjahrt fünf Tage 54 Minuten und die Burchichnittsgeschwindigkeis im ber Stunde 28,01 Knoten. Der Reford ber Deutsch. fanb ift bemnach nicht gebrochen.

Berliner Drahtbericht. (Bon unferem Berliner Mureau.)

Berlin, 14. Sept. Bu ben ungweifelhaft fpruch-reifen Fragen, welche burch bas neue Reich spereins-gefet ju lofen find, gehort bie Befreiung ber Bereine bon ber Einreichung eines Ditglieberbergeichniffes. Ge barf besbalb auch mit Beftimmibeit borauligefest werben, bag ber Biebergusammentreffen augehen wirb, ben allfeitigen Bunichen entipredent eine folde Befreiung berbeiführt.

[Berlin, 14. Gept. Rach ben bisber befannt geworbenen Ergebniffen ber fachfifden Lanbiagamablen find 16 Ronfervatibe und 10 Rationalliberale gewählt worben. Mehrere Rreife fteben noch auf.

(Berlin, 14. Cept. Die mehrfach angefiindigte papfiliche Enghtlita, in ber bie Auswüchfe bes Moberniemus verurteilt werben, foll am nachften Montag ericheinen. (vergl. ben heutigen Leitartitel.)

Berlin, 14. Gept. Die Unugleich auerhanbe fungen gwifden Defterreid und Ungarn find, wie aus Wien gemeibet wirb, ju einem erfolgreichen Mbich luft gelangt. Defterreich bat auf bie gemeinfame Rotenbant vergichtet, Ungarn bat eine Erhöhung feiner Quote be-

Der lin, 14. Sept. Mus Peter & burg wirb ge-melbet: Ben "Stanbart" ber nach ben letten Melbungen febr fest fint, flott zu machen, burfte nicht leicht fein. Die Sabarle erinnert febr an bie feinerzeit flatigefundene Sabarle bes Dampferfchiffes Abmiral "Aprarin" bei Gotland. Die faiferliche Familie bleibt weiter in ben Scharen und gwar an Bord ber Luftnacht "Alexanbria"

[Berlin, 14. Gept. Mus Din chen wird gemelbet: Auf bem hier flattgefundenen Friedenstongreß murbe geftern ein beutichefrangofifches Bernanbigung 6 . Romiter gebilbet, bas bie Aufgabe bat, eine beutid . frangofifde Unnaberung herbeiguführen, afinlich fenem Romitee, bas im Borjahre eine beutschenglische Werftanbigung angestrebt hat.

Berlin, 14. Cept. Der Ralfer fprach in einem Sanbichreiben an ben Groftherzog von Olbenburg feine wollfte Anertennung über bie Leiftungen ber olbenburgifchen Truppen während ber Raifermanober aus.

Bilchertifch.

Rurge Angeigen eingegangener Bücher. Ausführlichere Beipredjungen nach Mustonal borbehalten.

* Rubolf Bohmer, Die Bebeutung und Anigabe bes nationalen Blod's im Reichstage, gugleich ein Beitrag jur Beurteilung und jum Berftanbnis ber Bentrumspolitit. Danichen, 3. g. manns Berlag. Bneis geheftet 20 Big, bei 100 Stud je 10 Bf. In einem geschichtlichen Rudblid ichilbert ber Berfaffer, mie ber Liberalismus es in ben legten 40 Jahren fo oft berfaumt bat, die ihm bon ber Mogierung gebotene Hand gu ergreifen und bie Staatsmaichine im liberalen Genne gu beeinfluffen, Musführlich befuricht ber Berfaffer bie lesten Reichstagswahlen und geigt auf Brund ftatiftifden Materioles, wie bos Bentrum alles boran-fette, ben fonfervativ-liberalen Blod gu fprengen, feine ausdisconscience Rolle in behaupten und vor allem die liberalen Barteien au bernichten; die Stuben bon Thron nib Altar ichenten fognr bor einem offenen Bfinbnis mit ber Sozialbemafratie nicht gurud. Angefichts ber burch bie legten Bablen gelchaffenen doge muß es ble Sauptanfgabe bes natiocafen Blade fein, bie Ansichaltung bes Bentrums aufrecht zu erhalten burch gegenfeitige Sugeftanbniffe in nationalen und wirtichaftlichen Fragen. fint die Freisinnigen beißt es vor allem bes Treitschleschen Wortes einaebent au bleiben, ber Berbunbete bes Ultrumontanis-mus ift fiels ber Betrogene", Auch von ber Sozialbemofratie ift an boffen, bag fie enblich einfieht, bag fie nur burch positive Arbeit im freiheitlichen Ginne unter Rodfagung vom Bentrem etwas für bie Coche ber Arbeiter erreichen fonn,

Bafferftanbonachrichten im Monat Ceptbr.

Pegelftationen	Datum:						
nom Rhein:	9.	10.	11.	12.	13.	14.	Bemertimgen
Monflang		3,62	3,61	8,501			
Walbshut			2,46				
Bfiningen")	9,03	2,05	2,00	1,97	1,90	1.87	Applie e Hos
Stebi	9.62	3,58	2,57	2,51	9,47	2:45	M. 6 Har
Bauterburg	1300			3,86 !		2000	Model 6 Hhr
Maran	4,04	8,99	8,91	8,87	8,89	3,76	2 1165
Germerebeim	100			3,51;			BP. 12 His
	8,80	8,21	13,13	8,10	3,08	2,88	More. 7 libr
Mains	0.93	0,84	0.79	0,72	0.79	16200	FP. 12 libr
Bingen				1,56			10 Ilbr
				1,73			2 115r
Anbleng				1,96			10 libr
Wolte				1,65			2 Hbr
Rubrort	1.07	1.09	1.03	0,94	0.85		6 libr
vom Redax:	100				MARINE.		to orthe
	8,27	3.18	3.10	3,08	3 02	9.08	43. 7 Hir
	0.49	0.20	0.91	0,28	0.00	0.05	B, 7 libr
*) Shiphhin Cultar	1 4	10 70		1	1975	-	SA L MAR

Baffermarme bes Rheins 16º R.

ARitgeteilt von ber Bermed'ichen Edminme u. Babeanftalt,

Berantwortlich:

Bur Bolitif: Dr. Brig Golbenbaum.

Bur Runft, Feuilleton u. Bermifchtes: i. B .: Dr. &. Golbenbaum, für Botales, Brovingielles und Gerichtsgeitung: Rich. Schonfelber, für Bollewirtichaft u. ben fibrigen rebattionellen Teil: Rarl Apfel, für ben Inferatenteil und Beichaftliches: Frang Rircher. Drud und Berlag ber Dr. S. Saas'ichen Buchbruderei, C. m. b. S.: Direftor; Ernft Miller.

Die Mustunftei 28. Chimmelbfeng bifbet mit ber the verbündeten vornehmften amerifenischen Kusfanisei The Brad-street Company eine große benodete Cramifation für fanfminnische Erfundigungen. Die badicken Bureaus besinden für in Kerburg t. R., Cifenbalmitraße 2, Karlsruhe, Kaijerstraße 82, Mannheim, D 1, No. 7/8.

Buweilen haben Kinder

Beschwerden beim Berdauen der Milch ba biefe im Magen gu fchnell gerinnt.

Mondamin hat bie wertvolle Eigenschaft, biefes ichnelle Berinnen gu verhindern.

Das ift einer bon ben Grunben, weshalb Wilch und Mondamin fold ausgezeichnete Dahrung für Rinber nad bem Bahnen bilben, Mondomin überall erhalifich in Pafeten & 60, 30 n. 15 Big.

Hof-Möbelfabrik L. J. Peter, Mannheim, C 8, 3.

Werkstätten für Wohnungs - Einrichtungen. Monderausstellung mustergültiger Wohnräume Holz-Architekturen aller Art.

All was नामी नामी

Missig im Preis. - Erstkinning in jeder Bezieherer, Annihered 25000 im Gebrusch. Holsronnes, Katalage and Vorführung auf Wutsek kostenios durch d. Unneralegatiret.; Hans Schmitt, C 4, 1.

Telephon 2000.

Bobreibmaschine.

68.898

Darmstädter Möbelfabrik, Darmstadt,

Heldelbergerstrasse 129.

Fabrikationsbetrish bedentend erweitert. — Neuesta Helptroskausge-Aulegen mit bewegter Luftzirkalation. Grisste existierende überslebtlich arrangierte

Ausstellung ca. 300 Zimmereinrichtungen

(Photographische Anfrehmen der einzelnen Zimmer.) 1451

Freilieferung - 10jährige Garantie - Sonntags geöffnet von II-L. Man verlange Preisliste und Abbildungen

Damen- u. Kinderkonfektion Damen-Hille

Modell-Ausstellung Modell-Ausstellung wird Sonntag den 15. September eröffnet B. Kaufmann & Co. P1,1. und laden wir zur Besichtigung höfl. ein.

Pariser und Wiener Moden

Gesichtsbaare, Warzen, Leberflecken



Frau Louise Maier Q 1, 20 (neben Landauer) Q 1, 20 Spezialistin für Haarentfernung

Toiletteseifen Zahnbürsten Schwämme

Kämme — Haarbürsten empäehlt in vorzüglicher Qualität

Waldhorndrogerie C. U. Ruoff

Prospekte über die neuen Modelle der



D:Schaeffer's Seifenpulver Deneralvertrieb PAUL GESLER, AACHEN.)

X August Koegel X Dalbergstr. 7 — Jungbusch — Telephon 3581

Kohlen, Koks, Briketts und Brennhoiz.

Anlässlich der Reisezeit empfehlen wir unsere einbruchs- und feuersichere

Stabilkanniner.

zur Aufbewahrung von Effekten und Wertgegenständen jeder Art und Grösse.

Die diesbezüglichen Bestimmungen werden auf Verlangen kostenlos zugesandt.

gegenüber der Hauptpost.

Danksagung.

Für die vielen Beweise innigster Teilnahme an unserem bitteren Leid, sowie für die reichen Kranz- und Blumenspenden sprechen wir hiermit unseren herzlichsten Dank aus-

Familie Jakob Bäuerle.

n teim as haben bei. Norttz n, vierm, Hirsch, Adrian Schmitt, s, B. Strave, Pa. Sonatha, Friseur-sin Kammerer, Eduard Linster; desheim bei J. F. Läng Schm; heten bei With, Kremer, 6865 Mannheimer Jubiläums-Lose. Ziehung am 22. u. 23, Oktober 1907. 0 Gew. 120

M. Bargeld.

Lose & M. H .-. Il Lose M. 10 .- Porte a Liste 25 Pig extra Eberhard Fetzer, Mannheim.

Vermischtes. Gin Rebengimmer

As &. T. Mabild Derkritte

In Ma. Horzzerge Enli Mess, Kraft, Jos. M. Bedde in Bedde in San dh

Umgugs-Belegenbeit ; graße 34. L. Cied. breit

Pflegerin empfichtt fic. 11704 Rubern in der Croed. 58, Bl.

20 Lehrer.

Das neue Schuljahr beginnt am 12. September 1907,

Aufnahmen finden täglich von 11-1 Uhr statt. Nachwelalich haben nach im ifd. u. verff. Jahr Schüler der Anstalt mit der Vorbildung einer Volksschule oder Quarta einer Mittelschule nach einer Verbereitungs-zeit von 20-22 Monaten (ohn: sog Extrastanden) den Berechtigungsschein zum einj-freiw. Dienste

echalten. - Tug- und Abendkurse. Prosp. u. Referenzen gratis und franco durch

die Direktion. 90 Schüler

Kod= und Haushaltnugs = Penfionat

Menftadt a. d. A.

Beginn ber nachften Anrie 15. Ottober. Daner bes Rochfurfes 4, Jahr, bes Sausbaltungsfurjes 1/2 Jahr. Pro-fpefie u. Refer burch bie Borfteberin Amanda Gigenbrodt.

Der Klavier-Unterricht

(Methode Schuler) beginst Montag, d. 16. September.

P. Seib, M 2.9.

Neuanmeldungen vorm, zwischen 10 u. 19 Uhr erbeten.

Deutsche und amerikanische Rolljalousie - und Flachpulte van den eintachsten ble zu den elegan-touten Ausführungen.

Glogowski&Co. Mannheim, M 3, 5. Tel. 494,



Der Borftanb.

Der Borliand.

Philharmonifder Berein.

Vorschule.

Die Proben beginnen Conntag, den 22. September, Diefeben fim en fewells Countage, vormittage von 11-1: Uhr im Brufungslaate bes Schulhaures R 2 ftatt.

Anmelbungen neimen entgegen: heir hoim Gomund Bartifch, B 6, 6, bad Borftanbaminglieb berr Jacob Riein, E 2, 415, fowie die Mufifalienhandlungen R. Berb. Dedet

Jabrlider Mitgliedebeitrag Dif. 12 .-.

Conntag, ben 15. Cepiember, abende 1/29 Uhr

= Cinweibung =

unferes nenen Lotale, T 2, 15, mit mufitatifche theatralifchen Lufführungen.

Montag, ben 16. Ceptember, abende 1/20 ubr

Außerordentliche General-Berjammlung

der Medizinaltaffe im Lotal Bu biefen beiben Beranftaltungen laben wir unfere werten " itglieber nebft beren Angehörigen höflicht ein und bitren um ablreichen Bejuch. 78764

NB. Die Ganger werben um vollgabligen Besuch ber Singftunbe beute Mb nb erfucht,

Gr. Pof- u. Rational-Theater Mannbeim.

Samstag, den 14. September 1907. 3. Borftellung im Abonnement D.

Schaufpiel in 4 Alten von Benrit 3bien (In ber Ueberfehang ber großen 3bjene ausgabe.) Reu emfinbleit von Gmil Reiter.

Berionen:

Bohannes Rosmer, Befiger von Ross mersholm, friiher Overpfarrer . Rart Machold Rebeifa Ben, im Saufe bei Rodmer Joil Bitteis. Mart Madiolo. Reltor Rroll, Rodmerg Samager -Gleurg Buticher. Utrit Brenbel Peder Biortenagorb Christ Gd Imane. Fran Beldeth, Dausbalterin auf Mobinersholm

Die Bandlung fpielt auf Rodmerebolm, einem alten Betrenfige in ber Wegenb einer feinen Gjorbftabt im weitlichen Rormegen

Raffenereffnung 6%, Uhr. Mnf. 7 Uhr. Gnbe 94, Uhr, Rach bem 2. Met findet eine großere Baufe ftatt.

Meine Gintrittopreife.

Ju Großh. Boftheater. Conntag, 15. Echtbr. 1907. 4. Borft, im Abonnem. B.

widelio. Mufang 7 Ubr.

Neues Cheater im Rosengarten Conntag, ben 15. Ceptember 1907:

Der Dieb. Unfang 7%, Ubr.

Volkstheater am Messplatz. Conntag, ben 15. Cept., nachm. 4 Uhr, abenbe 81, Uhr, Der Bettelstudent.

Täglich abends 8%, Uhr Unwiderrufiich vorletztes Auftreten

Nach Schluss der Vorstellung im vorderen Restaurationslokal

CABARET -

bel freiem Entree. Morgen Sonntag

grosse Abschiedsvorstellungen | = nachm. 4 n. abends 81/4 Uhr Abouds Si, Uhr

Abends 81/, Uhr leiztes Auftreten Saharet.

Friedrichs-Park. Sonntag, 15. Sept., nachm. 31/2-6, abds. 8-11 Uhr

Abschieds-Konzerte

Kaim-Orchesters

Leitung: E. Kaiser.

Abend-Programm.

 Krönungsmarsch a. d. Op. "Der Prophet".
 Oper "Mignon" 3. Intermeggo u. Barcarole aus Hoffmanna Erzählungen

Offenbach, 4. Rhapsodie bougroise No. 1 H. 8. Ouverture aus Tennhauser . . Wagner.

Bach-Gounod. Violine: Herr Konzortmetr, Reichelt Harte: Herr Edward Foehr

 Adagio a. d. Sonate pathetique. . Beethe
 Fantasie über Themen aus Travista Verdi. Violine: Herr Konzertmstr. Reichelt Violinencello: Herr G. Beekenbach Clarinette: Herr Buhl.

9. Ouverture zu Orphous in der Unterwelt

Binder-Offenbach 10. Mannh. Jubilaumsklänge, Walzer 11. Am Meer, Lied 12, Abschiedsmarsch Schubert.



Salan-Rab-Tampier , Manuficimin's Abfahrt 2 Uhr bei Gebr. Rroll. Abfabr. Rarten find ju baben bei Ming. Rremer, Loofen Dirich auf bem Dampfer.

Welch großen Ruhen die Frauen und Mädden

ourch ble Babl und Absolvierung ber Bufdmeibes u. Meifterfachichule fur Damenichneiberei und Buichneibefunft von J. Szudrowicz, N 3, 15, baben, bemeifen ble nach taufenben jablenben, lobenbe Unerfennungen und Danf. fagungen mit Angabe bes Ramens und tidohnungen. 11808

Wann 20 21. u. 22. September

Grosse Internationale

unter dem Protektorat Sr. Hoheit Prinz Wilhelm von Sachsen-Weimar, Herzog zu Sachsen veranstaltet vom "Verein Hundesport" (E. V.), Mannheim, anlässil des 300 jährigen stadt-Jubillams, Kartell der Stammbuch führ. Spezialklubs anerkannt. Hohe Geldpreise, Werty, Ehrenpreise, Anerk, Richter, Nebenklassen: Jubilitums - Boober mit Bildnis des Gränders der Stadt Mannheim.

Meldeschluss: 15. September. Animag. d. Verein , Hundesportis (E.V.) L 3, 3b eder mündliche Auskunft Bureau C 7, 7a.

Gasthaus "z. Lowen", Leutershausen. Freiwillige Renermehr.



Countag, den 15. unb Mon-tag, den 16. d. Mt., unlikss-tich des Kirchweihfestes gropes Languergnugen. ar gute Speifen unb Getrante.

10 Uhr ab grosses Frühschoppenkonzert. Adam Förster jun.

Sonntag, 15. u. Montag, 16. Ceptember



bei gutbefesten Orcheftern

Gur gute Speifen und Ges franten, bei aufmertiamfter Bebiemung, ift beftens geforge

Jakob Weber "Jum himmelreich" Joh. Engelhorn "Jum Karpfen" Philipp Hört "Jum Kheinthal" Midy. Jacob V "Jum Schwanen" Adam Engelhorn "Inr Bheinpfali" Karl Jak. Hook "Jur freue" Bin. Schneider "Jum Storden".

GRAPI. KUNSTANSTALT MANNHEIM回版 TATTERSALISTR. 31. TEL: 3083



Cliche's

in allen Reproduktionsarien For Kataloge Prospekte, Inserate etc. in fachmännisch vollendeter Ausführung

Modernst eingerichtete Chemigraphie

am Bahnhof . Mannheim . Tel. 1084. Elekir, Licht und Centralheizung.

= Familien-Restaurant == X Münchener Biere. Weine erster Firmen.

Bis.: Carl L. W. Hofmann.



Manufermer Miedertafel Cambtag, 14. Ceptember, Gefamt-Charprobe.

Bibliothek von Montag, den 16. Sept. a.e. in den üblichen Stunden wieder

Culte français.

Versinshaus K 2, 10 Dimanche 13 Septembre à 9 heures 1, précises, lousseur le pasteur Correrso est cordialemen



Frauringe obere Bornege billigft bei ster

d t. T Breitiftraje J 1, 7 erhalt jebes Brantpnay gratis. -

Grosses Lager in Uhren u. Goldwaren

Ia. Limburger

in Giffen empfirhit ju billigfter Preifen bon erftem Milgimerbane

EREIN HUNDESP

1901 2

6. Rompagnie wie erunt aufgeforben Conntag, 15. Sept.

Der Sauptmann:

Beute Camstag Abend Melteftes, vornehmftes Café am Plate 1/29 Hhr

Der Borftanb. Lautmannischer Verein Mannheim (E. V.)

Wir bringen biermit zur Kenut nis unserer verehrlichen Mit-glieder, dass die 30021

Ber Verstand.



Herm. Herth

u. Stangenkäs

Seitz & Leins, C 7, 14 Telejon 2254, 5290

Hotel "Royal", Mannheim Bahnhof.

MAUMS AUSSTELL

angenehmes Reisehotel mit elektr. Licht und Zentralheizung. Ausgezeichnete Muche. = Reine Weine. Vorzügliches Augustiner-Bräu
aus München, sowie Helles aus Mosbach

bitren um gablreichen Beinch.

empfielt Hch. Leuchtweis früher Hotel Hohenzollern, Karlsruhe [. B.

Theater=Café und Restaurant

B 2,14

Sehenswürdigkeit Ludwigsgrotte. Ausgezeichneter Mittagstifch.

Täglich neue Abendipezialitäten. Ausschank von

Münchner Franziskaner 10 Tiler 15 Pla. Fürstenbergbräu

Tafelgetränk Sr. Maj. des Kalsers

Täglich bis 3 Uhr morgens geöffnet.

Von der Reise zurück.

Dr. Alfred Rothmund Bohwetzingerstrasse 19.

Von der Reise zurück Dr. Hermann Werner, B 2, 9 vom 1. Oktober ab Planken D 3, 7.

Telephon 3647. Zahn-Atelier

Ph. Meinhardt

Schwetzingerstr. 13. Sprechstunden: 9-12 und 1-7 Uhr. Sonntags von 10-12 Uhr.

ensanananananananananananananananan Von der Reife zurück

abonniere man bie Lefemappe A ober B nom Journal Lefe Firtel Francken & Lang C4, 6

Mein Architekturbureau befindet sich seit 1. Sept. d. Ja

(Rheinstrasse).

Architekt A. Lehmann Telephon Nr. 2400.

Dergebung von Bochbauarbeiten.

Bur Erbauung eines Material dauppens being Waschmenhaus m neigen Rangierbabnhof ju Mannbeim follen bie nach serzeichneten Bauarbeiten nach ber Beroebining bes Gr. Mini-fleriums ber Finanzen vom 2 Januar 1907 im öffentlichen Bettbewerb vergeben merben. I. Erbe, Grabe u. Maurer:

Blimmerarbeiten, III. Chlofferarbeiten.

Die Beidenungen und bie Bebingungen bie nicht nach mismarts perjante merben, Begen auf unferem Sochbaubureau im Aufnahmegebanbe, HI. Stod, Rimmer Ro. 84, mibrend ber üblichen Geichaftsfunben auf, mo auch bie Ani gebotoformulare jum Ginfeben ber Einzelpreise erhoben werben

Die Ungebote find fpateftens bei ber öffentlichen Berbinge ungeverbandlung am Camsiag, ben 21. d. Mis., vor: mittage 10 libr, verichloffen. portofrei und mit ber Muffdirift Materialiduppen" perfeben, bei uns eingereichen.

Die Bufdlagsfrift beträgt

Mannheim, 5. Sept. 1907. Gr. Bahnbauinfpettion. Sodifier Binnenguter- und Swift-Pfalzift. Gitertarif.

99it Galtigfeit com 1. Oftbr 1907 treten im Musuahmetarif 10a für Getreibe, Mehl ufm. erleichternbe Anwenbungs bedingungen in Straft, modurch im Berfebr mit Bafet Gradt. ermäßigungen eintreten. Nähere Austunft ertellt unfer

Bertebrebureau. Rarigrube, 11. Geptbr. 1907 Gr. Generalbirettion ber Bab. Etaatorifenbahnen.

Bekauntmadjung.

Am Dienstag, den 24. Gepiember 1907, nach-mittags 25 Uhr verficigern wir im Strafenbahnbepot bier eine Angabl Dolgfiften an ben Meiftbietenben gegen Bar

nheim, 19. Septbr. 1907. Stabt. Stragenbahnamt:

Bekannimadung.

Lejeholgfammeln betr. Rr. 38457 L. Das Sammeln von Lefebels im Stabtwald Diftrift Raferthalermalb und in ben Domanens unb Rollefting malbungen bei Walbhof jeweils in ber Beit vom 1. Mai bis 1. Oftober unterfagt und vom 1. Oftober bis 1. Mai mur folden Berfonen gestattel, welche fich im Befige eines Befeholgicheines befinben.

Die im Oftober 1906 ausgestellten Lefebolzicheine baben auch für die Zeit vom 1. Of-tober 1907 bis 1. Mai 1908 Gältigfeit. Diejenigen Peronen, welche feinen Lejeboly ichein befiben, aber glauben jur Griangung eines folden berechtigt au fein, haben fich finnerbalb 14 Tagen vont Erdeinen biefer Befanntmachung an gerechnet, unter Angabe von Rame, Stand, Wohnung, Lag und Jahr ber Geburg

Mannheim, 3. Gept. 1907. Rommiffion für Bubr- und Gutabertvaliung Der Borfigenbe:

Mitter.

Bekannimagung.

Das Fliegenlaffer ber Tauben betr.

Ro. 34486 I. Bir bringen Biermit jur öffentlichen Rennt-nis, daß als Anfang ber biebe fahrigen Berbfifaatgeit ber 16. Ceptember und als Schluf

wird mit Gelb bis ju 60 Mart der Saft bis ju 40 Tagen bei ftrait, mer bas Einsperren ber Tauben mabrent ber Berbit aatzeit unterlänt.

Mannheim, b. 4. Septbr. 1907. Das Bürgermeifteramt

ju bejegen. Geibeldenbellfenten

welche tonenahnlichen Auftalten gemeien, erhalten ben Borgug. Bewerbungen unter fing bet Geiglienniprache bis ; 17. Geptember L 3. erbeten.

Brantenhans . Commiffion : bon Gollanber,

A Freiwillige Fenerwehr 4. Hompagnie.

Bur Geier unieres 20jabr. Stiftungs.
feftes findet am 21. September, abends
8 Uhr im Saate bes Wefellichaftsbaufes, Mittelftraße Rr. 41 eine

Abend-Unterhaltung

fiatt, wogu wir familiche Rameraben aller Kompagnien nehft ihren werten Familienangeborigen freundlicht einlacen.

Hauptmann Nassner.

NB. Borichlage für Ginguführende find bei ben Sampts leuten ber 4. Kompagnie, sewie bei ben Ram. Wolf, Tu, 8 und bei Weber, Riedfeldftraße 66 zu machen. Schlug ber Kartenausgabe muß fpareftens am Mitmoch beendigt fein.

900000000000000000000000000000000

Von hente an jeden Abend Stamm wan 6 Uhr an zu 65 Pfg.
zehn verschiedens Platten zum sofortigen Servieren. Cabljau mit Butter u. Martoffel . Cabijau mit Kutter u. Kartoffel G5 Pfc.
Merlan, gebraten
Kindsrouladen mit Kartoffelpurree G5
Kindsgoulasch mit Kartoffel . G5
Kalbsgoulasch . G5
Kalbsgoulasch . G5
Kalbskopf, tortue . G5
Kalbskopf, tortue

Hochzeiten, Bällen und Versammlungen, 18768 Ausschauk von Grigioni Pilsener Rothaus (Staatsbrauerei). — Münchener Hackerbräu. Inhaber: sirnst Engel. *********

werden für immer entfernt nur burch Elefteolnfe unter Warantie bes Riewieberfummens.

System Dr. Classen Schmergtos! Reine Marben!

Gieftrifde Gefichtemaffage, Bibrationemaffage nach Dr. Johannsens. Frau Ehrler, S 6, 37.

Spezialistin für Unarentfernung. Bjährige Pracio. Beinfie Refrrenzen. Auf Bunfch auch außer dem Saufe. Bei Richterfolg Sonorar gurud. Jahlreiche Danfichreiben

Mannheimer Spiegel- u. Bilderrahmenfabrik mit elektr. Betrieb

Tel. 2390 Christian Buck T 2. 1.

Bestrenommiertes und leistungsfähigstes Spezialhaus für geschmackvolle

Bilder = Einrahmungen = Vergolderei. = am

Spiegel - Fenstergallerien - Photographieständer - Familienrahmen.

Meine Wohnung befindet fich von bente ab T 6, 17, 3. Sisk.

S. Schey.

Willa Belinwists, prachtig hoch am Wald geleger Vormigh Pension an erminsigten Greisen, (Prasp.) 585

Beim Gemeinbesetretariat Rafextbal angumelben. Brannbeim, S. Sept. 1907. Fohlen- und Pferdemarkt in Rastatt.

Der blesjährige Fohlens u. Pferbemarft finbet am

Dieustag, 17. September vormittags

mif bem binteren Schlofplage ftatt, perbunben mit einer



erlosuna

von 20 Goblen, welche auf bem Martte felbst angefauft werben, im Werte von 5200 Mart und von 100 Geräten Mafchinen und anderen Gegenstünden im Werte von 1100 Mart.

Die Biehung findet am gleichen Tage, nach mittage 4 Uhr im Rathaufe ftatt. Gur Foblen merben bem Gewinner 80%, bes Rauf

Für bie Bufuhr von Fohlen bis jum Aller von 4 Jahren aus ben Kreifen Baben, Karlsrube und Weißenburg wird-für ben Geimmeg ein Weggelb von 20 Big, pro Kilomeier

Die Befchalfarten (GeburtSicheine) fur bie jugeführten Foblen find unbebingt mitgubringen.

Preis der Loje 1 211E, 11 Loje 10 21tf. Den Bertrieb ber Lofe bat herr Kaufmann F. J. Egem n Rastatt übernommen, an welchen fich Biebervertaufer

menten mollen. Gerner find Loje in ben betannten Bertaufsftellen ju 3471 бабен.

Raftatt, ben 23. Juli 1907.

Der Gemeinderat:

hinberichlebt. Bräunig

Bauszinsbücher in beliebiger Stilds-Dr. S. Saas iden Buchdruckerei G. m. b. S. Motto: "Wäsche ohne zu waschen".

das moderne Wasch- und Bleichmittel.

Prachtvolle Wäschel - Halbe Arbeit! - Halbe Kosten! Kein Einweichen! - Kein Einselfen! - Kein Bürsten!

Chem. Fabrik Düsseldorf Preis 25 Pfg. A.-G., Düsseldorf.

per Dose.

Gänzlich unschädlich und ungefährlich.

Becker Nachfolger D-4, L.
Becker Fr. am Markt
Ebert Gebrüder . O 3, 14.
Eichsteht Th. . N 4, 12.
Eichsteht Th. . N 5, 14.
Eichsteht Th. . N 4, 12.
Eichsteht Th. . N 5, 14.
Eichsteht Th. . N 6, 12.
Eichsteht Th. . Eichsteht Str. 1.
Eichsteht Th. . T 2, 16.
Eichsteht

Feix Wwe. . . P 6, 6. Adam Georg Seckenh. Str. 17. Lechleitner Ph. . Mittelstr. 140. Groulich & Herrschler am Markt Hess Franz Schwatzingerstr. 66 Schelb A. . . . Langstr. 89.

Vertrelung u. Lager: Rudolf Knieriem, Mannheim, L 12, 12. Tel. 1408.

Tageszeitung 9



Gut geleitet. O Littuell iffinfiriert. Biete Depefden. Spannende CO

OOO Momano

Die verbreitetfte in der Refidensfradt Harlsruben, im gangen Großbergogtum Baden

Generalangeiger der Refidengftadt Karterube und des Groftbergogiums Baben OOO

Auflage 34,000 Expl.

Sie zeichnet fich aus burch iber Reichhaltigfeit, raiche Bericht-erftattum , größzes Depeichene und Gerniprechmaterial und bielen Beilagen, unter letteren befindet fich bei Sommer- und Binter-Jahrplanduch, ein ichone Wandtalender usw.

Täglich eine Mildage und Abend-Riusgabe von 12-40 Griten fart. Thomsmentspreis ohne zufiellung sgebilbren für AMonaten un M.A.CO

Probenummern graffe und franto, and and Bei Inferaten, mie Geichöftsemplehtungen, Offen. Stellen Stellengeluch, Annelen-Rauf-n. Berfaufer Crimen, Beiben Supathet. Berteft Den beften Erfolg, Befanntmadig, bat immer berjenige Den beften Griolg, ber jeinen Inieralen weitege Berbertung in all Salitten bie Bublitums gibt. Im Grafterzeginm Babenerreicht manbieb umfteit, am fechnen und

billig durch die Badische Prefie. Infertionopreid für die Gespaltene Petitjelle uber beren Ramm nur 25 Pfg. (Reflamen 70 Big.), bei Wiederholungen angemiffener Rabait. Grösstes Insertionsorgan Badens!

Preisberechnung unch eingefandtem Text, bei geößeren Aufträgen auch Probeing, fieben jederzeit gerne umfonit n. tranfo zu Dienfleit.

Frijme Schweizer Sugrahm.

Bf. BR. 1.20, 5 Bf. A DR. 1.15 Frische

Landbutter

平 30. 1.10, 5 平 4 97. 1.08

Rode-Gier 5 bis 6 Bfg. Land-Gier 6% bis 7 Pfg.

Trinf : Gier garantiert reinichmedend

Std. 9 Pfg. 100 Std. 8 Mt. Mannheimer Eiergrosshandel

D 1, 1, D 1, 1 EANA DEANE DE

Senen Caviar Neue Hismurckheringe None Ball. Veltheringe News Marialertelleringe Neue Linson Kieler Bücklinge Kieler Sprotten franz. Comembert

empfishit 52925 Louis Lochert 42 L. D - um Markt dem Casino gegenüber.

TATA AVARANT

franz, Gervals

Wohnungen. Unmöbliert, 3immer

sourt Bartring 37 b 4. Ci

Banarbeiten-Bergebung.

In Aufrag bell evangerift en Archengemeinbernit follen nache ficheine Banarbeiten jum Remban eines ebangelifchen Pfare-baufes in Wheinau im Augidotsverahren vergeben werben,

Erb- und Mameraibe ten, veranfchlagt ju annaherub 12980 Dif.

Steinhaue arbeiten:
a) beie Sandleine
b) inte Sandleine Gramiacheiten 915 Chipfeinebetten Lerragioarbeilen 1200 400 dreiverorbeiten 9990 1650 245 . mtebeaufieiten. 340 1000 Tinnber- und Malerarbeiten

Tauegerarbeiten 190 Bine, Roftenberech jugen und Bebingungen liegen auf unferem finger ote per ichidie Mittiwoch, den 18. de. Mie.

Buidlageren 14 Erge. Deibeiberg ben 7. Gentember 1907. Evangelifte Rirdenbauinipeftion.

Verlobungs=Anzeigen

Befort Idinell und billig Dr. S. Sans'ide Buchdruckerel G. m. b. S.

UZ, 1, Paradepl. Befte Edklage

Gröferer Laben per 1, Oftober ju vermieten,

Bon großer Treibjagb eingetroffen; Waldhasen won Wil 2,- ab.

Hasenragout per mp. 60 mrs. Serner Wild, Geffügel, Fische feber Livt.

Beckers Delikatessenhaus P 6, 22 Heidelbergerstrasse P 6, 22

Telephon 1334. Telephon 1384. Den-Lieferung.

Auf bem Submiffionem a ver-geben wir gang ober geteilt 1000 Bentner prima füßee (2000 Bir, po. Biauffechen 1. Schur

ieferbar traufo & ebbofgete fe. Sei ber berechning io ib bat nut unfelge benor commette Go in dit gin Grunde gelegt. Go ib it cen son gover y the interpretation of the second end of the second Courtfide Singe poe mar prene

Lerring nob 215
Donnerstag, 19. Zept, 1907,
vormittags 11. übr.
erichtonen nab unt der nuchteit
"Centext und Teritekt, beninnteringueter Stelle wegitteiten,
in weichen Reipunfte der Eropmisch betielten in Gegenweit
der Statinenen Seibunfenteit
errotzt. Eruffungsoriek Rannnen. De Rudberorbern hoten
un Leibund beweitbren Reften-Beine Germand verwendenen Regen-teden erteigt auf Bennich find Befahr bes biefernnten. Bennigere, 11. Septhe, 1907. Stadtifche

Juhr- und Gutoverwaltung. Riene

Zu verkaufen.

Schoner Saushalt, 3 Bimmer erfaufen. - Offirten um. A. Z. 1818 am ber Ergemitton be. Bit.

Stellen suchen.

Midden fucht für Ruche n Dans Stelly. Comeiber. Gontarbir. 11.

Bereaux.

Buttesot. ell u gemuntig bir Bace und Beldiginslofel geeignet p. jo ort over p. t. Offinder id all veroi. Nab. haben Ut. 5. a.2810

Magazine.

Rei Cepter in vermit. 1894? "Nabries B. Jon & Cie. W. 1 11 7, 35 th tin großer

rignet für Beinfeller, mit breider Torrinfahrt v. I Ctiob. ja verm. Näheren G 5. 5. 52765 \$ 6,36 wabritraume. Is

Conclisioner irage 5153 eile Ranine, fine Richtremmbrit erignet, bemet pber indter ju ver-tieten Rabered & Cont. 2773t Selle Jabrifranme

m Embenhar, 4 Gradioerfe, in 0 gm Ophilialite, do ver c. Raheres & 6, 38, II; 60767

In vermieten. Die Stallung bes herrn fifter, Golgftrafte Sen unbeibagu geberig Ranmfichfeilen u. Wohnung. Zimmer u. Gilde, auf L. Jan. 1908 ju bermirten. Cif. unter Staffring Ur. 11675 en bie Cipeb. bil 294

D 2, 15 Simmer unit 1 2 Betten ju vernt.

F 3. 13 E part, fohn meb. E 7, 15c Stod raden, fchon piblife ten H1, 15 Gur moot, Sime # pber obne Glenfion folger gn H 3, 19 3, Sied, gut war, in vermiefen.

L 8, 2 He r. inder mobilier. P 3. 13 a. Ciagr. an ben Planten, ichen mobl ginimer ju berm, 32-96

@ 1, 9 Laben Schole mobil. Mabre, u. Schlaftim. 1. verm. berfe. Q 2, 21 h. et. Schlaft medl. Q 2, 21 gimmte n. a. beffer. Deren ju bermielen, Unto Q 7, 9 gimmer in Bimmer bet rubiger Q 7, 14b | Acepor, 1 großell bent Guebrichstring ju u. 40288 R 7. 38, phi dobl. Bri-S 6, 8 3, St., fcun mbbt.
S 6, 17 8 St. 1 9886t 3im.
S 6, 17 101, 12 prim. 11810 Quifenring 24 o Zeepper, fein 24 mont, Itimmer, 20, m. Biobny, 10f. 3, n. 52922

MARCHIVUM

88.

DII

dill

del

bez

ber 15. Ofteber 1907 bestimmt Rach § 40 ber Felbpolizei-srbnung für ben Annisbezirk Mannheim vom 15. Mai 1805

Offene Stelle. Bei ber Bermattung bes all-gemeinen Kranfenbanied bier ift bie Stelle eines Blanogehitfen

Mannheim, I. Septbr. 1907.

Nach der Rückkehr aus der Sommerfrische



ist das Schuhwerk der Grossen und Kleinen erneuerungsbedürftig. Trugen Sie jemals vorher bereits

32 Herz 66 - Sehmhe

so werden Sie wissen, dass es Ihr eigener Vorteil ist, dies Fabrikat zu wählen. Es gibt nichts Besseres.

Rationelle Schul-Stiefel

____ Mitglied des Allg. Rabatt-Sparvereins. ____

70712



Baugewerk- und Maschinenbau-:: :: ::: Schule : :: :: Frankenthal(Pfalz) Beg. d. Unterr. 1, Okt. 1907. respekte u. Anmaldesah, umponat

Friedr. Rötter H 5, 1-4 u. 22 Alfrenummiertes, grössins p. billigates Mibel- u. Betten-GROOMER.

Gene zum Schmied zum Schmiedgen! Rolladen und Zug-Jatonsien werden nur gut und billig mit bestem Spezialmaterial

Isnahelmer Spezial - Holl-Jakob Engelhardt

Prima Portland-Cement

auger Sundifat aus einer diefer Tage eintreffenben Ediffelabung billig abzugeben. 5282 Beinrich Glod, Tel. 1155. Safenftr. 15.

Damen!= Sensationelle Erfindung zur Pflege der Haut ist zur Feigle 700ab

Selfe ohne Soda

Macht den Teint nart und ruele, entfarnt alle Un-reinlichkeiten der Haut. Manol ist in Dosen a Apotheken, Drogerien und Parfilmerien zu haben Wo nicht am Lager, vor-senden direkt

Fr. Vitek & Co., Dresden-A. 121. In Mannhaim an baben bei ; Ludwig & Schütthelm, Hoffieteranten, O 4, 3,

la. Schweinefleisch per Dio ju 78 Din ausgehauen,

geima Bett und Burfitvaren. Bilbelm Con, J 7, 29. | Bogler M. G. Mann.

gemahlene Kernseife h besten

Marianne Sachs

Damenschneiderin Lange Rötterstr. 14.

Anfertigung aller Arten 電 Kostüme 參

chick and elegant. Man beachte den Schau rasten in der Ausstellung am "Zilberthat". 39700

Ca. 300 Bentu. feinftes Tafelobft find in groberen aber mollen ibre Offerte an

Gebrüder Gebhard Dammhot, Boft Eppingen

24Mff inben och finnahor nufer Stengder Zeafret, bei Fr. Alker, Ludwigshafen Friesonholm, Stengton, 1). 422

Haasenstein & Voeler A.G

Adnescen Annahma für alle Zei-hingen a Zeitschriften der Welt. Mannheim 221 THE SHEEP BY

nter Edlaffer ober Reffeifdmieb von großen ergifcheir, foliben Mann Sniftung pon Reciela clagen efift, und abuliche Stellen

nachweinder init Erfot befleiber bat. Hab Sartiel. Angebote mi Beugnisebiderten und In jabe ber Gebaleboniprit e Bogler, 21. G., Eintt

Ragout GELL 60 Sign

Schlegel wn 50 Big Weldhühner

ion 60 Pfg. an Safanen, Wachteln Geffügel u. Fische in großer Mudmahl arest

J. Knah @ 1. 5.

Verloren

Unterricht

Oberprimaner (Spannel)
orinaliden Radobilfennterricht
nrs. mat. Osnavar. Operins crost. Rr. 11795 an bie Greb b. 21 t ritten Genn mite englifde Conversations - Unterricht ger

Jur Benefühligung ber Dausanf geeignete weibliche Silfe unnite. Not 1 7, 30, 8, 9

Violine und Klavier leugn nelbumgen räglich wer

Friedrich Gellert,

Vermischtes Beirat.

Beninteilinater, neurnite Saus-

Wester Beauty. Offerten niner fir, 11792 an

********** Mer faum a jour-urkete ten und Platifich Ginichtingtücher (Bafen), Plumepur, Riffen, Erden, Schurzen, Laufer speral-Lugengers emreichen.

Schnelifte und bifligfte Bedienung. Duffer im Dienften, ba ***********

Putz-Kurse. Gintritt fann jibergeit erfolgen Bellemitra gelabliche Antolifrber meilere Monat 12 38f.

Line Hirsch 8 0, 37, 1 Zr. 52912 | 100 2-10

unn Schmiers, Betroleums und Spindelol. Waggonweife. Offerten mit Breisangabe unter Dir. 73759 an bie Expedition be. Blattes.

kenerverucerung.

Bur eine biefige Generalagenter

m L. Oftober er, ein mit allen erfommenben graeiten vertranter,

REGISPHER EGER.

jn ingagieren geficht. Offert, unt. Rr. 52893 an die Expro di. Bi.

Muf 14 Lage Muchiffe wird

Qualitation mit habiter Sandidrift geincht.
Offeren mit Gehaltsansfpruchen erbeten unter Re.
52912 an die Erpeb, 016, Br.

Stenngr. (Berensfielig.) 'C'

Intellig. junger Mann Stim Seinch bon Bribaien Soige geincht.

Bt. MRRHer,

Rojengarienin, 30.

Reffeligmiede

Maunhelmer bevorzugt.

Ceinde: 1.

Ankauf.

Gasmotor . Ps. gebrancht, aber tabel-

ju kanfen gefucht. Offerin nimer Rr. abuns gir e Groebir on bit. Blinties erbet.

Ho nes non anco geipfeltes, wenn noch gut, ju laufen geincht. Off u. Rr. 82915 an bir Sypch. be. Bl.

Verkaul.

lefonbere Gelegenheir ffin Brantlente! Gine bodmoberne eichen ewichfte 52910

52910 Edylafzimmer: Einrichtung

ichwere Austührung, gegen fo fortige Buczablung awönahme thin in perforder. M 2, 17, parierre.

Bunet

nobern richen, fowie fein weißer vernick Rinbermogen febr bill g. u. Bean Bederftr. 4. Eine Geige ter binig in

3n mir. W 46, N 8 11L

Stellen finden.

Willfsarbeiter bauernbe Beidaitigung fucht Johann Schmabl,

Rojdjurnintrif und Arfieldmich Raing-Mombach, 7375: Mehrers

Kesselschmiede bei habem Bobn gefucht 51914 J. S. Fries Sohn

Grantfurt a. M., Gadienhaufen

Bon großer Dafdinen:fabrif hier gu möglichft balbigem Gintritt burchaus guverläffiger, foliber

Befte Empfehlungen Bedingung. Bewerber, Die bereite in gleicher Stellung tatig maren, bevorzugt.

Offerten mit Angabe von Alter, bieberiger Titigfeit, Gehaltsansprüchen u. Beifügung von Bengnidabidriften unter Chiffre 73693 an die Erpedition bicjes Blattes erbeten.

A LANGE TO SERVICE AND A LANGE TO SERVICE AND ADDRESS OF THE PARTY OF Eingenehme Stellung gegen feftes Gebatt finbet ein , ber in ber Arbeiterbenbiferung von Mannbeim unb Imgebung gut eingeführt ift, bei großer Aftiengefellicoft. Ein intelligenter Arbeiter marbe evel Bernd.

Offerten unter Rr. 11802 an bie Erpebitlo PROPERTY OF THE PERSON OF THE

Zudrige, brandetundige

Verkäuferinnen ar bie Miellungen Manufaftur, Beifie unb Boft. waren und Saudhaltungeartifel per 1. Oftober

Offerten erbitten mit Bengnisabidriften, 200 Warenhaus

Geschwister Mayer, Weinheim (Baben).

Firmschilder gegen jobe Pipotiion

fofort gefucht. Al. Oppenheimer

Frankfort a. M. Celef. tonos. Ge. Dirfiggraben Sa Selbständige, tfichtige

jum fofortigen Gintrift gesucht.

Allgem, Elektricitäts-Ges. Gine bleifge Mafdinen. dreineret einen

Toddige Fachtenntniffe, gute Danbichrift non Eft gleren er berberlich. Offerten mit In gabe ber bisherigen Datigfei und Lobnanipruche unter Rr. 59917 an bie Erbeb. b. Bl Dunftandiges tücht. Madeien fi. hard auf L. Cli, in deffer, fi. handheit gejucht. Ran. 40 7, LO 2, St.

Ordentlich Madden für Ruden

Mädchen. welches Rochen fann v. Sansarb vert, auf 1. Oft. in fl. Ham. gel 11804 Monthe, II Ro 27, part

Rindermidden geincht. lan Fr 3, 13 Laber, 11814 Gin Dienftmabden per 10

Caubere Monatsfrau gejucht und gwar für Mantag I', Gte. Mittin, I', Gib., Freifag 2 Ctb. und Camalag 2 Ctb. 1179: Stephanienpromenabe 17, 2 Tr. f.

Lehrmädchen. Lebrmadden

bei fotorriger Beegnening 52928 aclucht. ---

Jofef Blum, D 1, 13.

Rüchenmagagin.

Stellen suchen.

Commis fucht tinfangöftellung

Delitateffengeichaft Engrob einil, Off, weiter Rr. 11813 an

dinger Rommung und in nige Seit Beiden aum im icheift den Arbeiten ob, bergt. In, limer red it. Mereienzen in Diernten jant, mat, Mr. 11791 un bie politikan b. Bil

ichemnistene inchageweichalte-iche nunicht Pillude ju über-zehnen, Kantion Lenn gelieht verben, Off, unter G. D. Nr. 90 hauptvollt. Mennheim, 11811

Für Wirte.

Gin tucht regedfentabler find und ficht prim, ober teite ber Bentreimmant, epent fit gene Atchingen ein II. Wein-ber Biererstaurunt in über-ehmen. Die, unter Ne, 1274r-n die Erpeb. b. Bi.

Mr. 11746 au bir Grochit, b. 201 Aunged Chepaar indt gen L. Zepmber, roent, auch frühre Docknung in beiter Lags Manu-beitel, möglicht am Friedrich-ring oder Universität, beschand and 7 Jiamers in I Stage und 1 Mödensimmer CK etc. unt Ur. \$2046 an die Sep do M.

Mohnung mit Benfiote von junger Come bei beff, fiem, per 1. Ott. gefucht Off, mit Preis unt Rr. 11797 an bie Tep. d. 201. Gine une nembrere Gerfellichaft nicht für langere fabre, ifte inteaugwede geognete

Raume

parterre ober 1 U aur, und in

Läden.

Geberichen Echhans am Strohmarti (Cafe (1031H39

merben bie Laden = Lofalitäten n moberner Mrt umgebaut und find per

1. April 1908 vermiet bar burd

Gebr. Simon 07,7 Telephon 1252.

Zu vermieten

C8. 20 bichelsbeimerfer. 41 " Biamure er I. Offisbir ju berm. 11790 Rab Mugarienftraße 6, 11.

Stadtteil Lindenhal lebr febone 28ohnungen, in Leitp: on Ar 4067.

Abeindammitrage 66 fiene Bonweile, a Zimmer mit find, 1 Eteppe boch, auf t. Ofthe, a vermieren.

dedenbeimerfir, 106, 2, 21 c. Rehrer, Tolchendeplin gin Bimmer . Brogung 11811 | Geichtrifter Leine 0 6, 8.